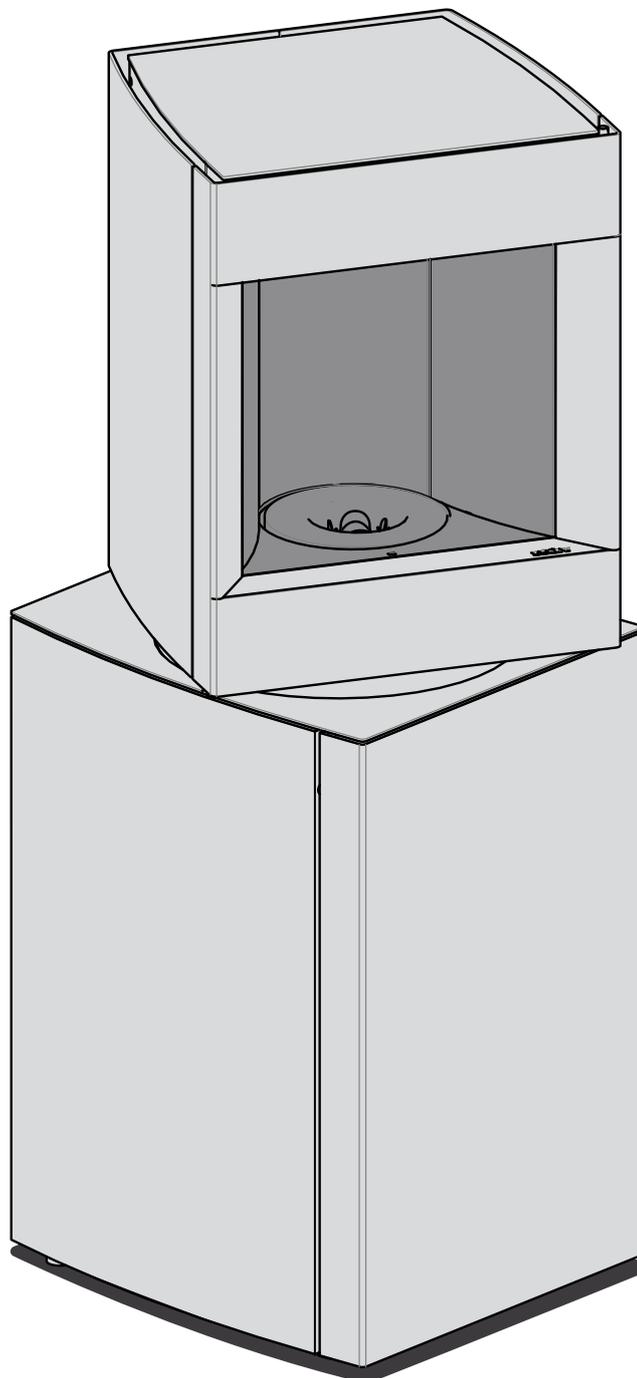


Gebrauchsanweisung

DE

Weitere Informationen finden Sie auf
unserer Webseite: www.stuv.com

Folgen Sie uns auch unter:



WILLKOMMEN IM STÛV-UNIVERSUM!

Sie haben sich für ein umweltfreundliches und leistungsstarkes Heizgerät entschieden.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei der Nutzung.

Im vorliegenden Dokument finden Sie Installations- und Pflegehinweise für Ihren Stûv.

INHALT

PRODUKTVORSTELLUNG	4
Normen, Zulassungen und technische Daten	4
Kennzeichnung des Stûv P-10	5
Wichtigste Materialien und Bauteile	5
Maße des Ofens	6
Allgemeine Übersicht der Bauteile des Kamins	7
Wie funktioniert Ihr Stûv P10?	8
Brennstoff	9
BEDIENUNG	10
Allgemeine Empfehlungen	10
Umwelt	10
Empfehlungen vor der ersten Benutzung	11
Vorsichtsmaßnahmen bei der ersten Inbetriebnahme	12
Grundlegende Bedienungshinweise	12
Verwendung der Fernbedienung	13
Beschreibung des Fernbedienungsmenüs	14
Anheizen des Stûv P-10	18
2 Funktionsweisen: Manueller Modus vs. Kalendermodus	19
Funktion Manueller Modus	19
Funktion Kalendermodus	20
Konfiguration des Kalendermodus	21
Ausschalten des Stûv P-10	23
WARTUNG	24
Tägliche Wartung	24
Wöchentliche Wartung	25
Jährliche Wartung	28
Tabelle für die jährlichen Wartungen	29
IM FALLE EINER STÖRUNG...	30
Alarmsignale	30
STÛV-GARANTIEERWEITERUNG: NUR EINIGE SCHRITTE FÜR EIN SICHERES GEFÜHL	36
GARANTIEFORMULAR	37
KONTAKTE	39

PRODUKTVORSTELLUNG

Normen, Zulassungen und technische Daten

Die Stûv P-10-Kamine (mit intermittierender Funktion) erfüllen die Anforderungen der europäischen EN-Normen (Leistung, Gasemission, Sicherheit...).

Die nachfolgenden Daten stammen von einem anerkannten Prüflabor.

Ergebnisse der Tests gemäß EN 14785: 2006
Raumheizgerät im Konvektionsbetrieb für Holzpellets

Die Stûv P-10 sind durch folgende Patente geschützt:

EP 2304319

JP 5390603

US 8.904.944

US 8.826.899

+ angemeldete Patente

Zeichnungen und Modelle Nr.:

DM/72417

DM/72418

002500942-0001

002500942-0002



Stûv P-10

Gewicht	175 kg	
Nennwärmeleistung	8 kW	
Wärmeleistung bei gedrosselter Leistung	2,4 kW	
Minstdurchmesser der externen Verbrennungsluftzufuhr (Kaminofen ohne Frischluftanschluss)	30 cm ²	
Wirkungsgrad bei Nennleistung	90,5 %	
Wirkungsgrad bei gedrosselter Leistung	94,5 %	
Durchschnittstemperatur des Rauches bei Nennleistung, am Ausgang des Geräts.	217 °C	
Durchschnittstemperatur des Rauches bei gedrosselter Leistung, am Ausgang des Geräts.	94 °C	
Mindestsicherheitsabstand zu angrenzenden brennbaren Materialien:	> hinten (unterer Teil)	7 cm
	> seitlich	10 cm
	> unten	0 cm
	> oben	10 cm
CO-Emission bei Nennleistung	0,001 %	
CO-Emissionen bei gedrosselter Leistung	0,028 %	
Feinstaubemission (bei Nennleistung)	5 mg/Nm ³	
Abgasmassenstrom (bei Nennleistung)	5,1 g/s	
Abgasmassenstrom bei gedrosselter Leistung	2,8 g/s	
Empfohlener Förderdruck bei maximaler Leistung	6 Pa	
Empfohlener Förderdruck bei minimaler Leistung	3 Pa	
Mindestförderdruck am Ausgang des Geräts für die Berechnung des Schornsteins.	0 Pa	

Normen, Zulassungen und technische Daten (Fortsetzung)

Anforderungen an die Stromversorgung

Spannung	230 V
Frequenz	50 Hz
Stromaufnahme beim Einschalten	1000 W
Stromaufnahme bei normalem Betrieb	40 W

Anforderungen an das Brennmaterial

Empfohlener Brennstoff	Ausschließlich Holzpellets
Zertifizierung	Din Plus, EN Plus A1
Durchmesser	6 mm

Kennzeichnung des Stûv P-10

	Wärmeleistung	NennL 8.0kW TeilL 2.4kW	Nennleistung reduziert
	CO-Emissionen (bei Sauerstoffgehalt von 13 %)	CONenn 0.001 % COTeil 0.028 %	Nennleistung reduziert
Stûv S.A Rue Jules Borbouse 4, 5170 Bois-de-Villers 15 Benachrichtigte Stelle 1881 Nummer der Leistungserklärung: 15QA151478501	Durchschnittstemperatur des Rauches bei Nennleistung, am Ausgang des Geräts.	TNenn 217° TTeil 94°	Nennleistung reduziert
EN 14785: 2006 Stûv P-10 Bitte lesen und befolgen Sie die Montage- und Nutzungsanweisungen	Mindestabstand zu brennbaren Materialien	dr 70mm ds 100mm df 1000mm Drehvorrichtung: 1000 mm vor der Scheibe	hinten Seiten vorn
Version française disponible dans la notice d'utilisation Nederlandse versie beschikbaar in de gebruikersgids Deutsche Version in der Installationsanleitung La versione italiana è disponibile all'interno della guida utente Versión española disponible en el manual del usuario Versão portuguesa disponível no Manual do Utilizador Česká verze je k dispozici v uživatelské příručce Wersja polska dostępna w instrukcji obsługi	Wirkungsgrad	η_{nom} 90.5 % η_{part} 94.5 %	Nennleistung reduziert
Nur empfohlenes Brennmaterial verwenden: Holzpellets Durchmesser 6 mm, Qualitätsstandard EN+A1	Elektrische Leistung	1000W 40W	Spitze Durchschnitt
	Spannung	230V	
	Frequenz	50Hz	

Wichtigste Materialien und Bauteile

Der Stûv P-10 besteht hauptsächlich aus:

- > Blechen/Rohren aus lackiertem Stahl für das Gestell und die Verblendungen
- > Die unteren Verblendungen sind mit einer Dekoplatte in Holzoptik aus Eichenfurnier (hell oder dunkel) erhältlich
- > Vermiculit für die Innenauskleidung der Brennkammer
- > Stahlguss für strukturelle Elemente des Brenners
- > Aluminium für das Rohr des Rauchabzugs

> HDPE für den Pellets-Aufbewahrungsbehälter

> Ein Abschlussset „zum Dekorieren“ der unteren Verblendungen ist erhältlich. In diesem Fall sollte der Installateur überprüfen, dass das ausgewählte Material sich für die geplante Nutzung eignet.

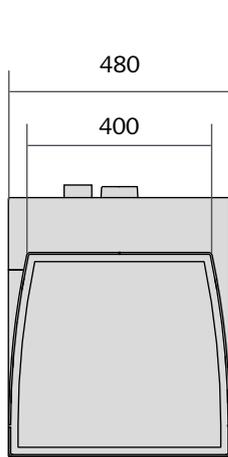
Sämtliche Bauteile gelten innerhalb der Toleranzen und der national üblichen Einsatzbereiche als konform.

Stûv legt äußerst großen Wert auf einen umweltbewussten Ansatz. Wir denken bereits bei der Herstellung an die Entsorgung unserer Produkte.

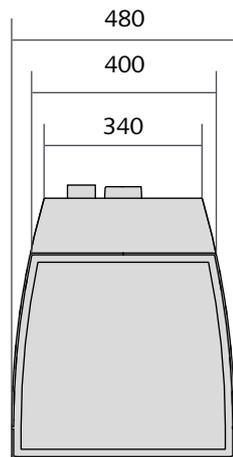
Jedes Bauteil des Geräts kann separat entsorgt und somit optimal recycelt werden.

Die Entsorgung der verschiedenen Teile muss gemäß den lokalen und nationalen Vorschriften erfolgen.

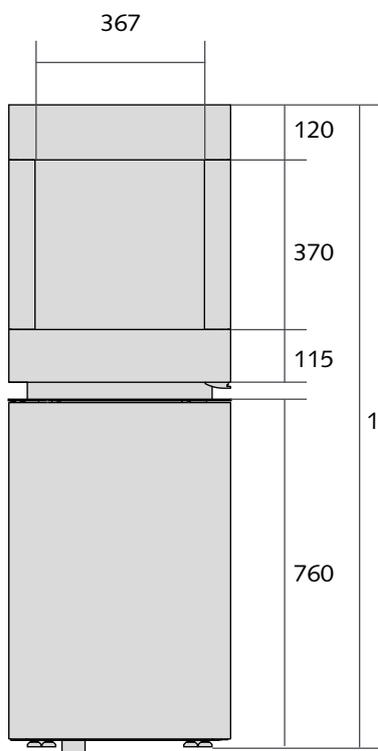
Maße des Ofens



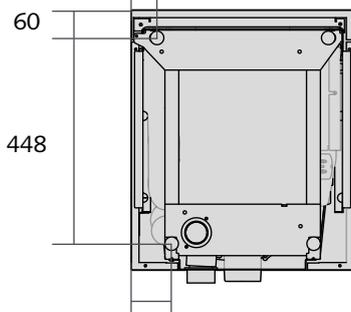
Version Holz und „zum Dekorieren“



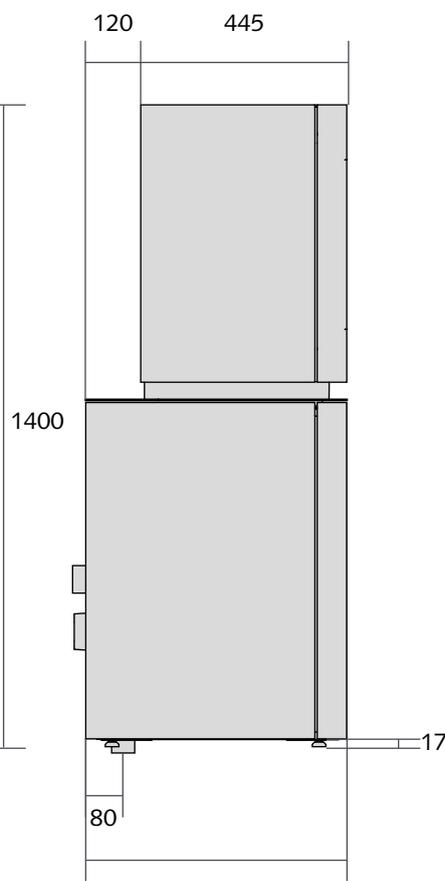
Version Blech



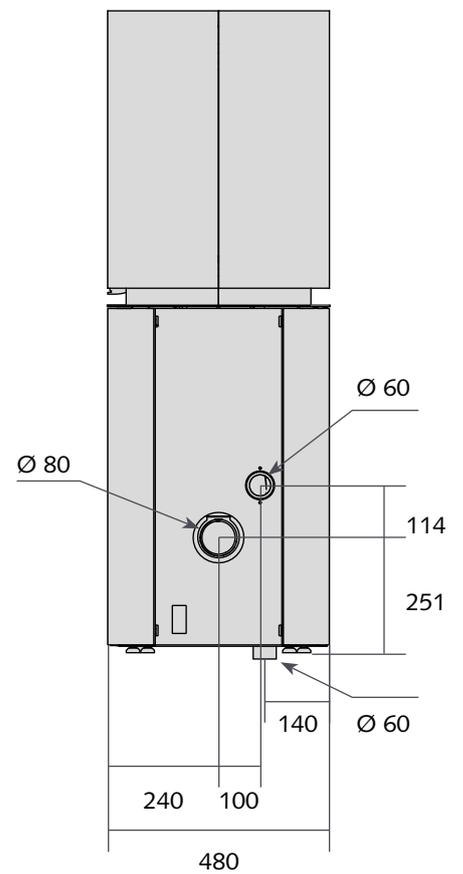
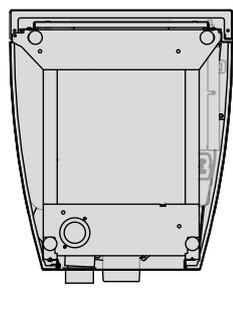
55 Version Holz und „zum Dekorieren“



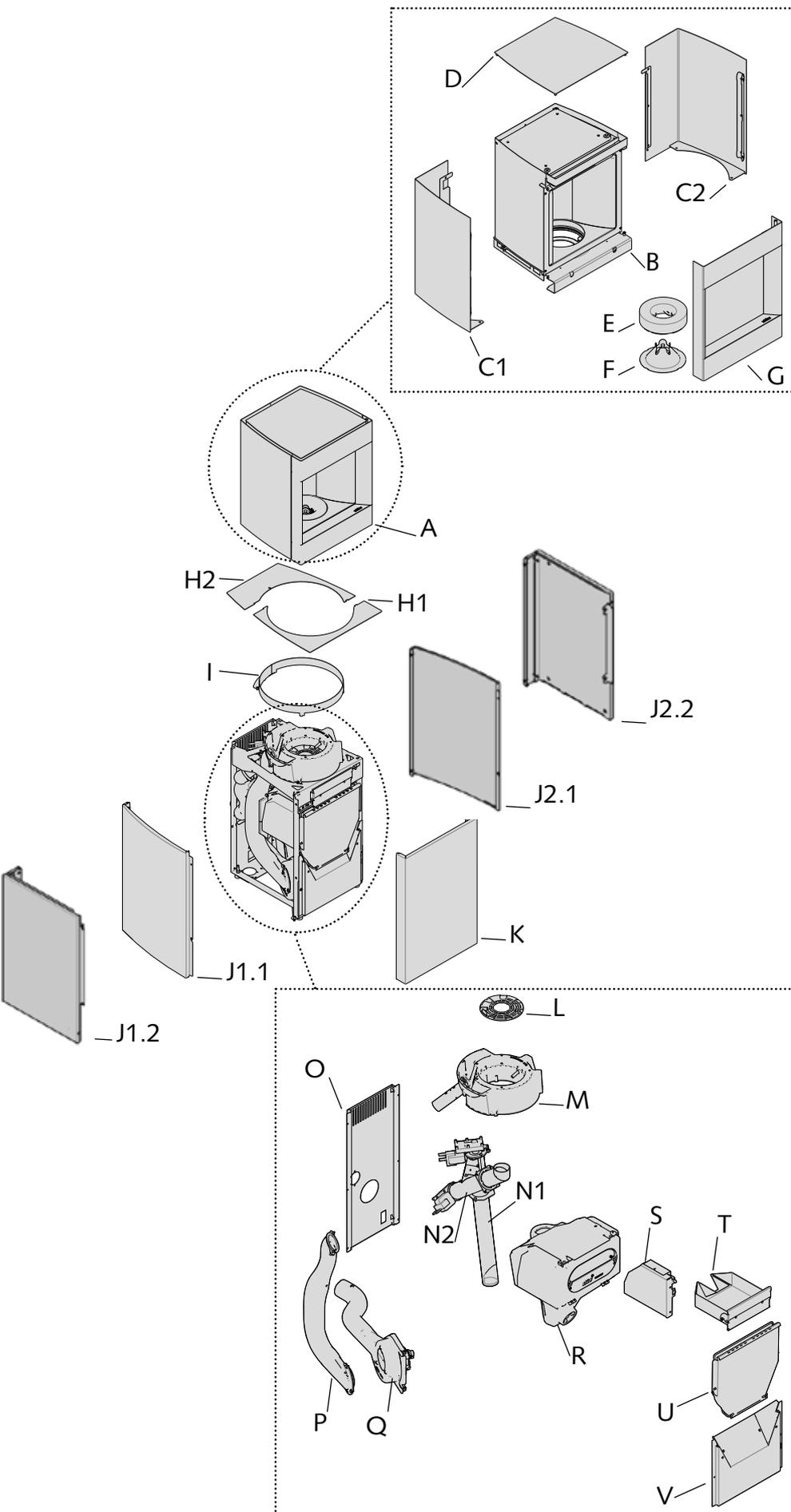
70



Version Blech 565



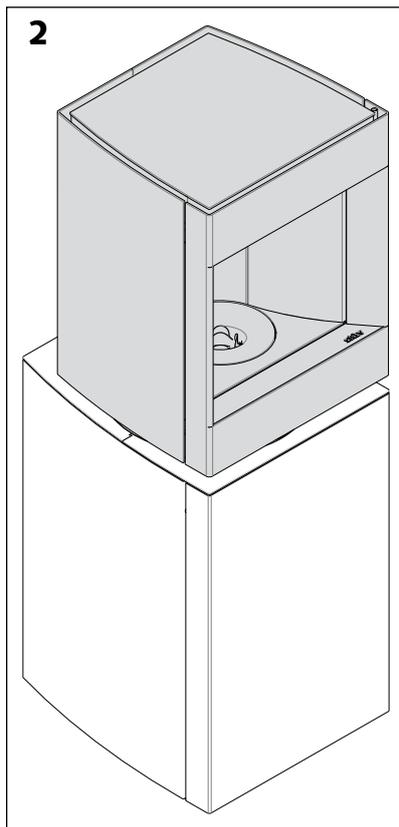
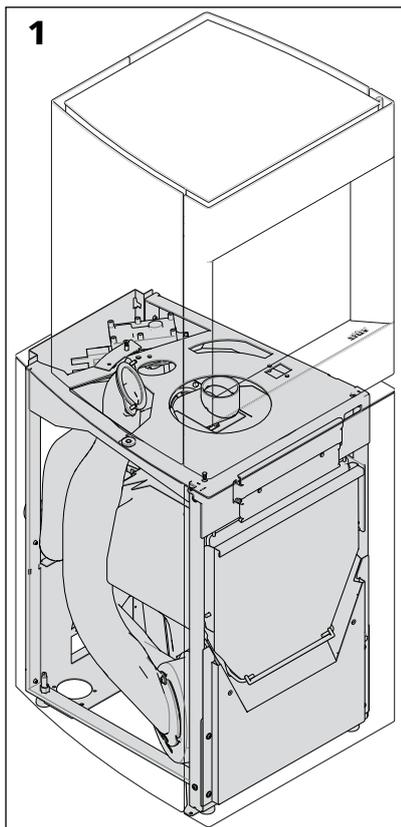
Allgemeine Übersicht der Bauteile des Kamins



- A. Laterne
- B. Gestell Laterne
- C.
 - C1. Verblendung Laterne rechts
 - C2. Verblendung Laterne links
- D. Obere Abdeckung
- E. Ring aus Vermiculit
- F. Flammenmodellierer
- G. Tür der Laterne
- H.
 - H1. Hintere Abdeckung
 - H2. Vordere Abdeckung
- I. Haltering
- J.
 - J.1.1 Verblendung rechts (Version Blech)
 - J.1.2 Verblendung rechts (Version Holz und zum Dekorieren)
 - J.2.1 Verblendung links (Version Blech)
 - J.2.2 Verblendung rechts (Version Holz und zum Dekorieren)
- K. Untere Tür
- L. Gitter
- M. Gusseisenbrenner
- N.
 - N1. Archimedische Schraube 1
 - N2. Archimedische Schraube 2
- O. Hinteres Blech
- P. Rauchabzug
- Q. Lüfterkörper
- R. Pellets-Aufbewahrungsbehälter
- S. Schaltkarte
- T. Aschebehälter
- U. Einfüllklappe
- V. Vorderer Deckel

*Die Verblendungen sind in zwei Versionen erhältlich, die Abbildung zeigt jeweils eine Oberfläche je Seite.

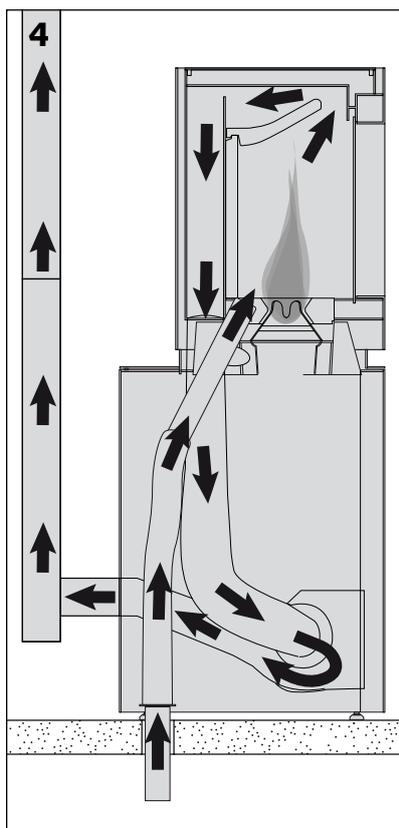
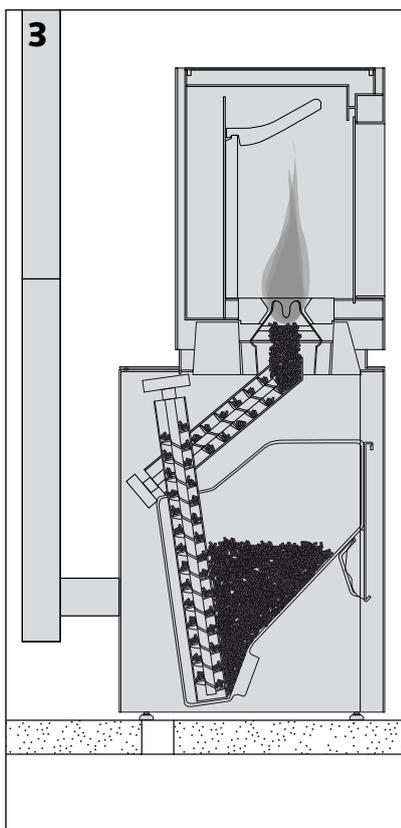
Wie funktioniert Ihr Stûv P10?



Der Stûv P-10 ist ein Holzpelletofen bestehend aus zwei Hauptteilen:

- Der Sockel mit dem Pellets-Aufbewahrungsbehälter, der Versorgung mit Brennstoff und Luft, dem Rauchabzug sowie der gesamten Elektronik und Sonden zur Anpassung und Einstellung der Funktionen des Geräts [Abb. 1].

- Eine drehbare Laterne, in der die Verbrennung der Pellets erfolgt. Dieser obere Teil strahlt und verteilt die Konvektionswärme; sie ist mit einer Scheibe ausgestattet, die freien Blick auf die schöne große Flamme gewährt [Abb. 2].



Das Gerät ist mit einer elektronischen Steuerung mit zwei Variablen ausgestattet, die für angenehme Wärme sorgt. Der Stûv P-10 passt seine Leistung gemäß den Einstellungen des Nutzers an, indem er die folgenden Parameter modifiziert:

- Die Menge der verbrannten Pellets [Abb. 3]

- Die Menge Verbrennungsluft [Abb. 4]



Was sind Holzpellets?

Holzpellets sind ein fester Brennstoff, welcher umweltfreundlich aus Sägeabfällen hergestellt wird. Die Sägespäne werden ohne Zusatz von Klebstoff oder Bindemitteln gepresst, um gleichmäßige zylindrische Stäbchen mit hoher Dichte und geringem Feuchtigkeitsgehalt zu produzieren. Dank dieser Eigenschaften sind die Pellets hinsichtlich der Heizleistung sehr interessant.

Welche Sorte Pellets eignet sich am besten?

Die Leistung des Stûv P10 variiert je nach verwendeten Pellets. Für eine ordnungsgemäße Nutzung müssen die Pellets das ENplus- oder DINplus A1-Zertifikat besitzen. Diese Normen garantieren Ihnen, dass die Pellets folgende Eigenschaften besitzen:

- Durchmesser: 6 mm
- Länge Min. - Max.: 3 - 40 mm

- Feuchtigkeitsgehalt: $\leq 10\%$
- Aschegehalt: $\leq 7\%$

Aufbewahrung der Pellets

Die Pellets müssen an einem trockenen Ort und bei einer Temperatur von über 5°C aufbewahrt werden. Sie können ebenfalls in einem Sack oder lose aufbewahrt werden, aber sollten nicht unter freiem Himmel gelagert werden.

Achtung!

Achten Sie darauf, die Säcke nicht zu quetschen, um keine unnötige Staubentwicklung zu verursachen. Geben Sie keinen Holzstaub in den Behälter des Geräts, diese Sägereste können das Versorgungssystem stören.

Wenn Sie Pellets in Säcken aufbewahren, verbrauchen Sie den Inhalt möglichst schnell nach dem Öffnen des Sacks. Andernfalls könnten die Pellets Feuchtigkeit ziehen.

Die Verbrennung von Flüssigkeiten oder anderen festen Brennstoffen als Pellets gemäß Norm UNI EN 14961-2 ist untersagt!

Jeder Stûv P-10 wird im Werk getestet.

Deshalb können Spuren vom Verbrennungsvorgang und leichte Ablagerungen aufgrund dieses Tests vorhanden sein.

Allgemeine Empfehlungen

Wichtiger Hinweis!

Die Installation dieses Kaminofens muss fachgerecht und gemäß den lokalen und nationalen Vorschriften erfolgen. Eine qualifizierte Fachkraft muss insbesondere die Eignung des Rauchabzugs für den installierten Kaminofen hinsichtlich Bauart und Bemessung bzw. Einbauumgebung sicherstellen.

Lesen Sie aufmerksam die Gebrauchsanweisung und befolgen Sie die Hinweise zur Pflege.

Senden Sie bitte die diesem Dokument beigefügte Garantiekarte vollständig ausgefüllt (siehe Dokumentende) an uns zurück.

Bedienung

Der Kaminofen muss gemäß den geltenden lokalen bzw. nationalen Vorschriften und den europäischen Normen betrieben werden.

Einige Teile des Kaminofens – die Glasscheibe und die Außenwände – können selbst unter normalen Einsatzbedingungen (Nennleistung) sehr heiß werden und die Scheibe kann eine starke Wärmeabstrahlung verursachen.

Um jede Beschädigung oder Brandgefahr während des Betriebes zu vermeiden, entfernen Sie alle wärmeempfindlichen Gegenstände aus der Strahlungszone. Seien Sie besonders aufmerksam, bevor Sie den Raum verlassen.

Achten Sie darauf, die verglaste Fläche nicht in Richtung hitzeempfindlicher Materialien zu orientieren.

Kleinkinder niemals im Aufstellungsraum unbeaufsichtigt lassen.

Die Lufteinlässe und -auslässe müssen immer frei gehalten werden.

Achtung!

Das Gerät ist nicht für die Benutzung mit Kochtöpfen geeignet. Stellen Sie nichts auf dem Ofen oder den Verblendungen ab.

Reparatur / Wartung

Jede Änderung des Geräts kann ein Risiko darstellen und wir zum Verlust der Garantie führen. Benutzen Sie ausschließlich Stûv-Ersatzteile.

Bei Schornsteinbrand

Zunächst keinesfalls die Tür des Kaminofens öffnen.

Gerät vom Stromanschluss trennen.

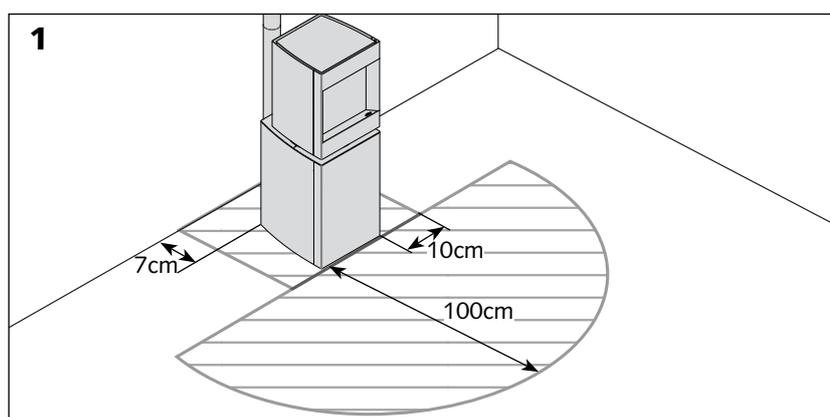
Die Feuerwehr anrufen.

Wenn das Feuer nach einigen Minuten noch brennt, mit einem Pulverlöscher (Natron oder Sand) und keinesfalls mit Wasser löschen.

Nach einem Kaminbrand den Aufstellungsraum des Kaminofens belüften.

Den Schornstein von einer Fachkraft reinigen und prüfen lassen. Gegebenenfalls Instand setzen lassen.

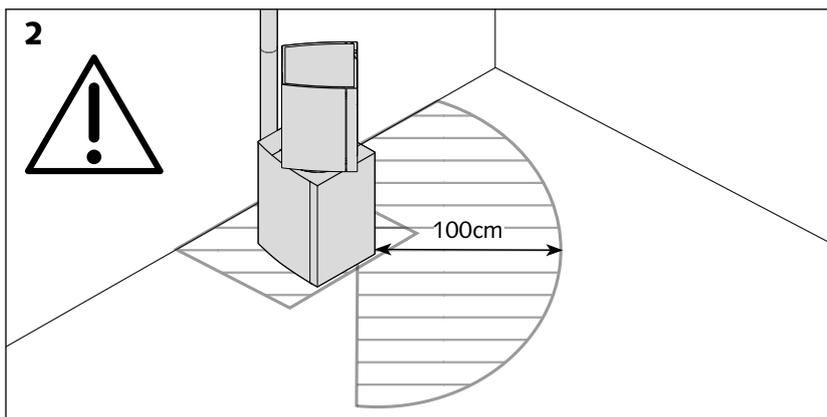
Umwelt



Wärmeabstrahlung

Sowohl die Scheibe als auch die Wände können eine starke Wärmeabstrahlung verursachen.

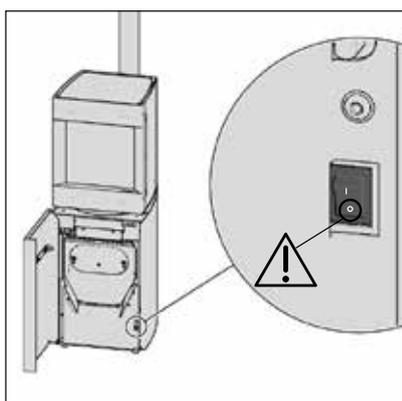
Unabhängig von der Ausrichtung des Kamins muss der Sicherheitsabstand zu brennbaren Materialien zu jeder Zeit eingehalten werden [Abb. 1]. vergewissern Sie sich, dass die Materialien, die dieser Wärmeabstrahlung ausgesetzt sind, hitzebeständig sind.



Achtung!

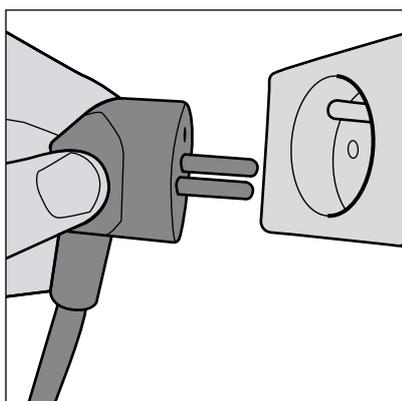
Da die Laterne sich um 45° nach links und 45° nach rechts schwenken lässt, muss auch der Sicherheitsbereich entsprechend der Ausrichtung der Flamme folgen [Abb. 2].

Empfehlungen vor der ersten Benutzung



Dieses Kapitel beschäftigt sich mit der Inbetriebnahme des Geräts. Die Inbetriebnahme muss von einem von Stuv zugelassenen Fachmann durchgeführt werden.

Das erste Anheizen erlaubt, die ordnungsgemäße Funktion jedes einzelnen Parameters zu überprüfen und gegebenenfalls eine Feinjustierung vorzunehmen, um den Betrieb des Kaminofens gemäß den spezifischen Gegebenheiten der Installation zu optimieren.



- > Überprüfen Sie, dass der Not-Aus-Schalter an der Vorderseite des Geräts auf OFF steht.
- > Das Kabel an die Netzsteckdose anschließen (230 V - 50 Hz)
- > Den Pelletsbehälter auffüllen wie im Kapitel „Grundlegende Bedienungshinweise“ beschrieben

Achtung!

Da der Kaminofen bereits im Werk getestet wurde, **ist es nicht erforderlich**, die Archimedische Schraube im Vorfeld zu füllen. Es kann jedoch sein, dass beim Transport und der Bewegung des Stuv P-10 während der Installation die im Gerät vorhandenen Pellets zusammengepresst wurden. Es ist demnach nicht schlimm, wenn die Flamme in den ersten Minuten nicht

gleichmäßig brennt (sie wird in diesem Fall intensiver brennen als üblich).

- > Gerät gemäß den im Kapitel „Anheizen des Stuv P-10“ aufgeführten Arbeitsschritten anheizen.

Anmerkung!

Falls aus irgendeinem Grund die Archimedischen Schrauben geleert wurden, muss eine Vorfüllung erfolgen.

Folgende Arbeitsschritte ausführen:

- > Langer Druck auf 
- > Menü „Vorfüllung“ auswählen
 - Modus „Auto“ wählen, um eine automatische Komplettfüllung der Schraube während einer Dauer von 10 Minuten auszuwählen. Zum Abbrechen drücken Sie auf 
 - Modus „Normal“ wählen für manuelle Vorfüllung. Taste  gedrückt halten, um die Schraube einzuschalten.
- > Menü verlassen

Vorsichtsmaßnahmen bei der ersten Inbetriebnahme

Vor dem ersten Anheizen des neuen Kaminofens sicherstellen, dass keine Teile (Schrauben, Werkzeug, etc.) in den Behälter oder die Brennkammer gefallen sind.

Die Farbe wurde nicht im Ofen gebrannt; sie ist folglich leicht zerbrechlich aber wird bei den ersten Erwärmungen aushärten; das Gerät

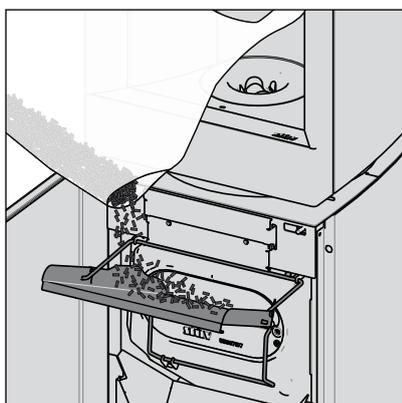
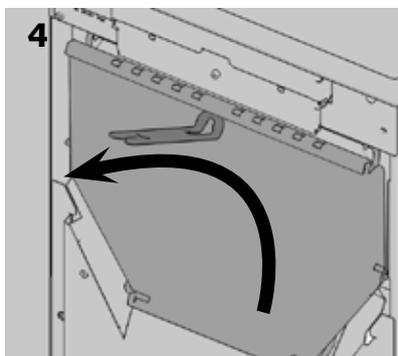
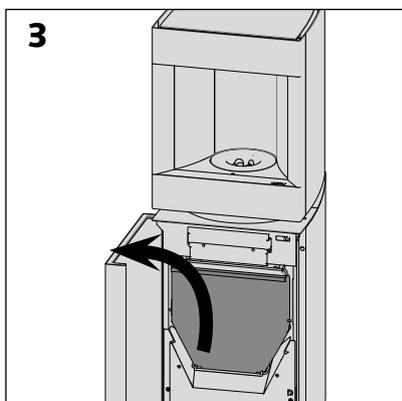
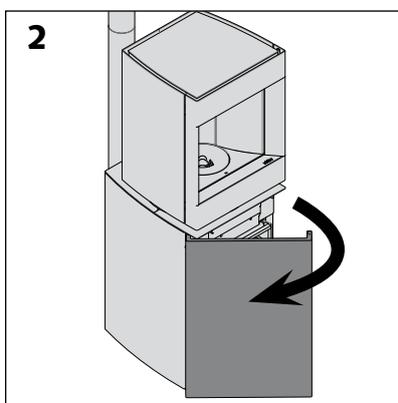
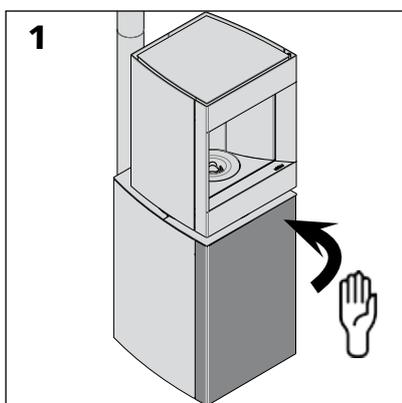
sollte also mit Vorsicht behandelt werden.

Bei der ersten Inbetriebnahme des Kamins kann es zu Rauch - und Geruchsentwicklungen kommen. Sie entstehen aufgrund der Farbe, des Schutzöls des Stahlblechs und der Trocknung der Ziegel. Wir raten Ihnen, ein erstes kräftiges Feuer für einige Stunden bei offenen

Fenstern anzumachen. Die Farbe wird aushärten und die Gerüche werden vergehen.

Die Lackierung einiger Teile im Inneren der Brennkammer wird von einer Schicht aus Kohlenstoff überzogen.

Grundlegende Bedienungshinweise



Auffüllen des Pelletsbehälters.

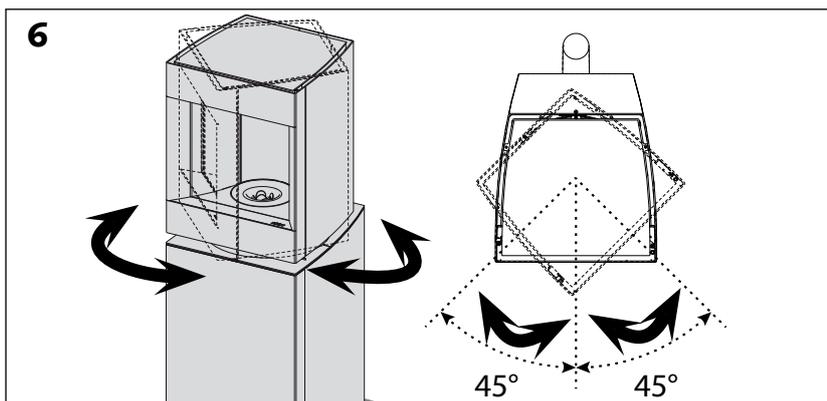
Es wird empfohlen, den Behälter aufzufüllen, wenn das Gerät nicht in Betrieb ist.

Achtung!

Wenn Sie bei laufendem Gerät Pellets nachfüllen müssen, achten Sie darauf, die Klappe nicht länger als eine Minute geöffnet zu lassen, da sonst das Alarmsignal ausgelöst und das Gerät im „Sicherheitsmodus“ gesperrt werden könnte.

Zur Erinnerung: Es ist wichtig, hochwertige Pellets zu verwenden (mit DINplus- oder ENplus- A1 Zertifizierung) und ausschließlich Pellets in den Behälter zu geben. Vermeiden Sie, die Sägespäne und Staub am Boden des Sacks oder andere Gegenstände mit in den Behälter zu schütten.

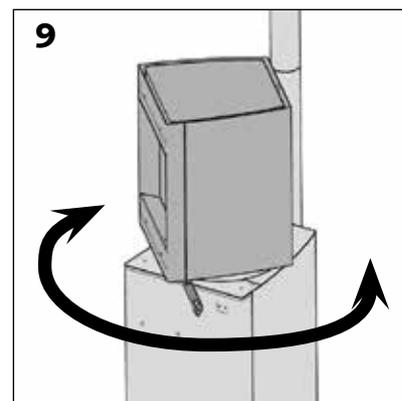
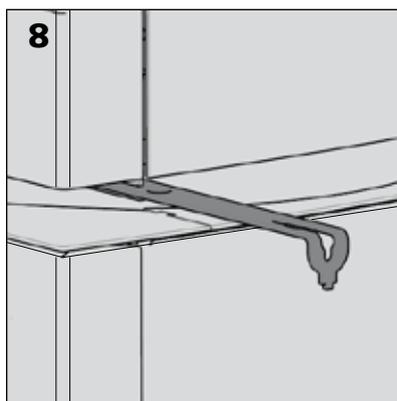
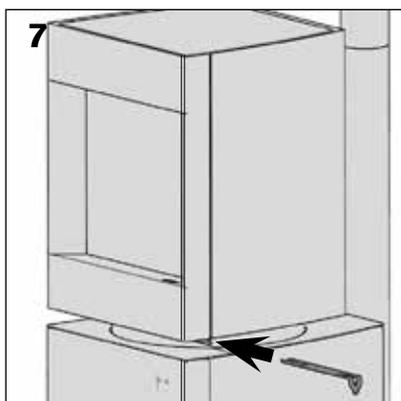
Der Stuv P-10 ist mit einer Sonde für die Bestimmung des Füllstandes ausgerüstet. Wenn die Sonde erkennt, dass der Füllstand niedrig ist, wird die Leistung des Geräts gedrosselt. Wird der Pelletsbehälter aufgefüllt, wird die Leistung wieder erhöht. Falls der Füllstand weiter sinkt, wechselt der Ofen in den Modus „Ausschalten“. Idealerweise warten Sie auf den Signalton der Sonde, um den Behälter mit einem 15 kg-Sack zu befüllen.



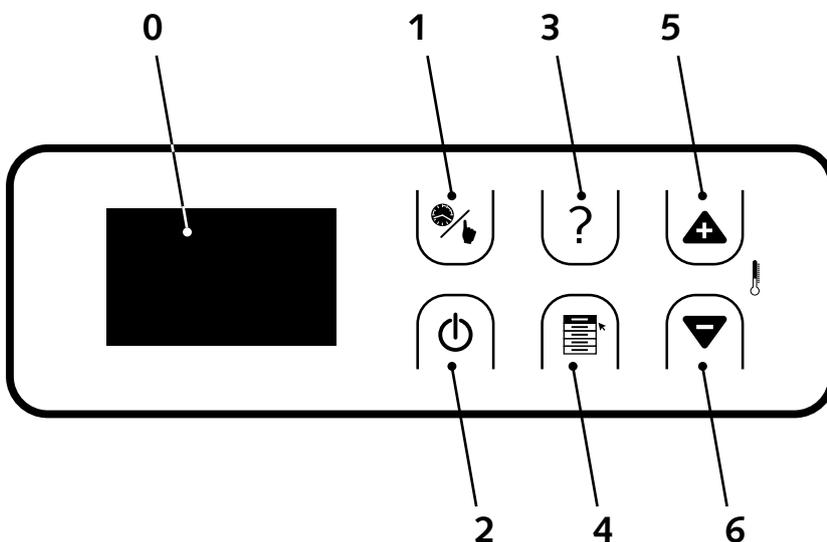
Drehen der Laterne

Achtung!

Es ist untersagt, die Tür der Laterne zu öffnen, wenn das Gerät noch heiß ist.



Verwendung der Fernbedienung



Die Fernbedienung des Stûv P10 besitzt 6 Tasten und 1 Bildschirm:

0. Bildschirm

1. Programmierung des Kalenders

Diese Funktion ermöglicht, Einschalten, Ausschalten und Leistungsniveau je nach Tag und Uhrzeit sowie die Solltemperatureinstellung zu regeln.

2. Ein-/Aus-Schalter

3. Hilfe

4. Menü

Über die Taste Menü lässt sich das Leistungsniveau regeln bzw. die verschiedenen Parameter des Geräts aufrufen.

Darüber hinaus lassen sich durch Auswahl eines markierten Menüpunkts die Optionen oder ein Untermenü aufrufen.

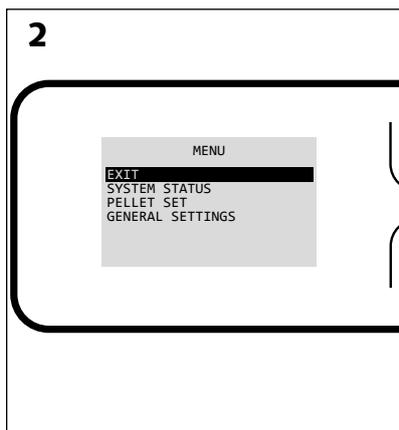
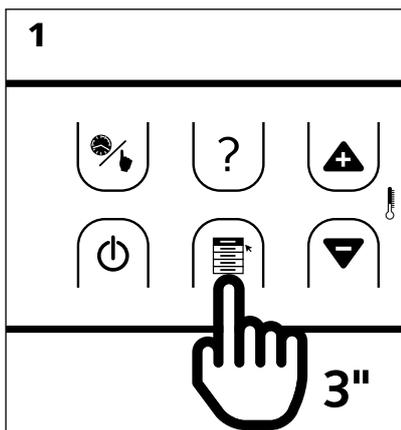
5. Erhöhen / Nach oben

6. Senken / Nach unten

Achtung!

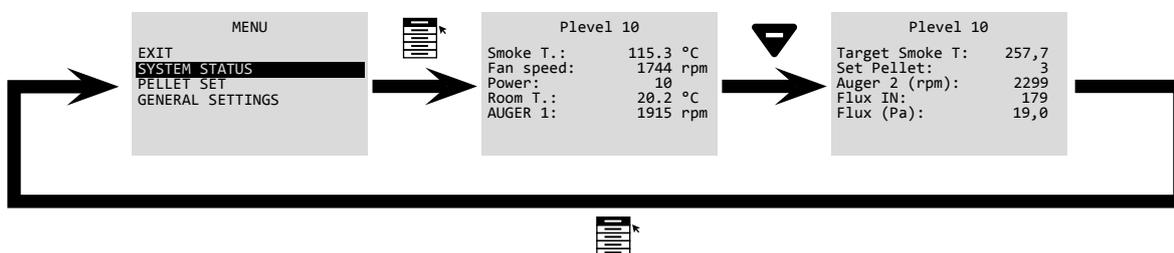
Für die Fernbedienung ausschließlich wiederaufladbare Batterien verwenden!

Beschreibung des Fernbedienungsmenüs



Durch langen Druck auf die Taste Menü rufen Sie die gleichnamige Liste auf, die folgende Untermenüs enthält:

Systemzustand: Enthält einen Informationssatz, der permanent aktualisiert wird.



Plevel 10		
Smoke T.:	115.3 °C	Abgastemperatur
Fan speed:	1744 rpm	Geschwindigkeit der Abgase
Power:	10	Aktuelles Leistungsniveau
Room T.:	20.2 °C	Umgebungstemperatur
AUGER 1:	1915 rpm	Drehgeschwindigkeit der Schraube 1

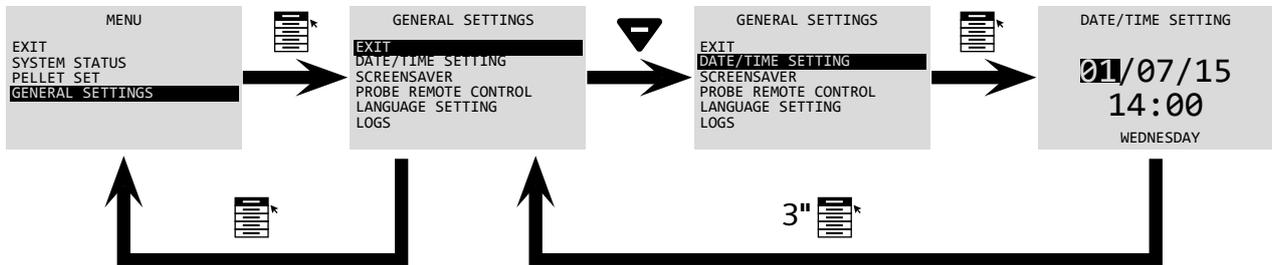
Plevel 10		
Target Smoke T:	257,7	Solltemperatur für Abgase bei Betrieb mit „Set Pellets“
Set Pellet:	3	Set Pellets
Auger 2 (rpm):	2299	Drehgeschwindigkeit der Schraube 2
Flux IN:	179	Relativer Wert, berechnet auf Grundlage des Werts „Strom (Pa)“, um den Lüfter des
Flux (Pa):	19,0	Rauchabzugs regeln
		Unterdruck bei der Luftzufuhr

Beschreibung des Fernbedienungsmenüs (Fortsetzung)

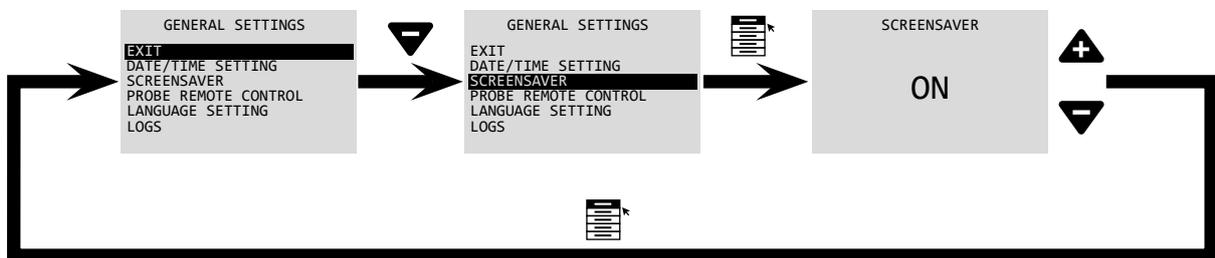
Allgemeine Einstellungen: Das Menü „Allgemeine Einstellungen“ umfasst folgende Untermenüs:

> **Programm. Datum/Uhrzeit:** Hier können Sie Datum und Uhrzeit einstellen.

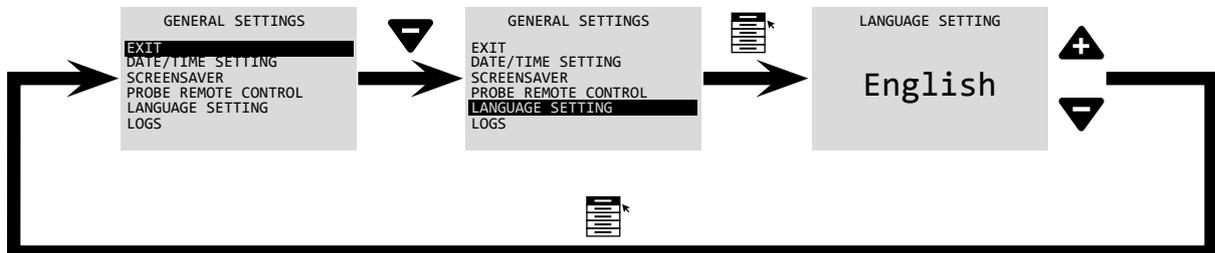
Rufen Sie das Menü Uhr auf und stellen Sie mithilfe der Pfeiltasten die Uhrzeit ein; um zur nächsten Ziffer zu springen, drücken Sie auf die Taste Menü. Nachdem Sie Datum und Uhrzeit eingestellt haben, halten Sie die Taste Menü gedrückt, um zur Anzeige „Allgemeine Einstellungen“ zurückzukehren.



> **Bildschirmschoner:** Bildschirmschoner aktivieren / deaktivieren.

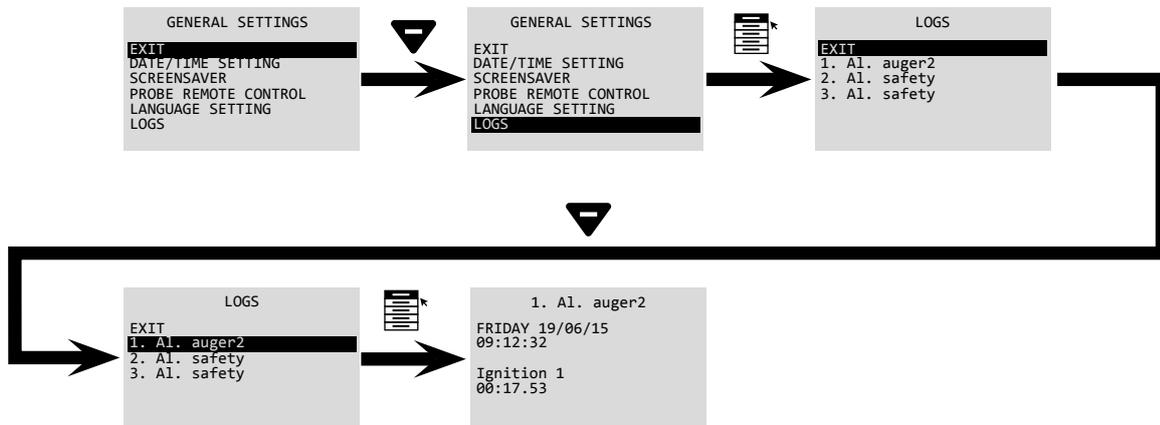


> **Programm. Sprache:** Die Anzeige „Programmierung Sprache“ ermöglicht die Anzeige in verschiedenen Sprachen darzustellen.

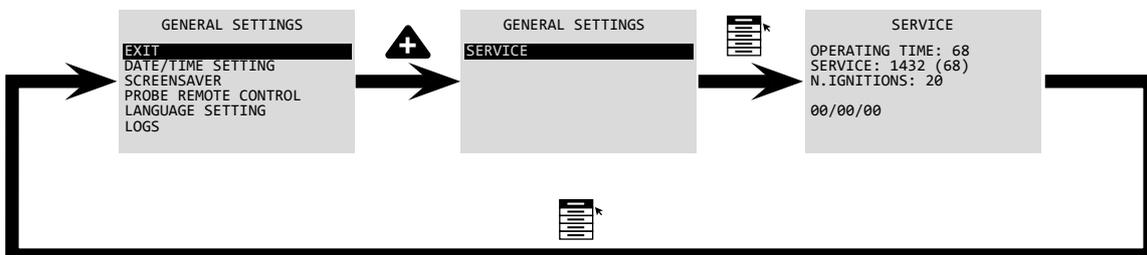


Beschreibung des Fernbedienungsmenüs (Fortsetzung)

> **Speicher:** Jedes Ereignis wird unter diesem Menüpunkt gespeichert. Die archivierten Daten umfassen: Art des Ereignisses, Datum und Uhr des Auftretens und Phase, während der das Ereignis auftrat.



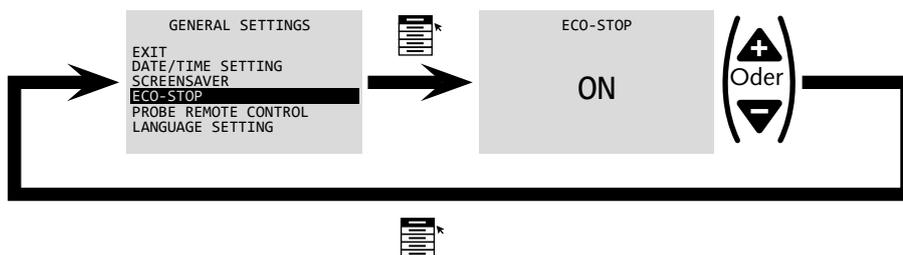
> **Service:** Die Anzeige „Service“ gibt die Anzahl der Betriebsstunden sowie die Anzahl Anheizvorgänge an.



> **Eco-Stop:** Die Anzeige „Eco-Stop“ ist nur verfügbar, wenn das Gerät über den Thermostat gesteuert wird. Wenn die Einstellung auf „ON“ steht, schaltet sich das Gerät aus, wenn die Umgebungstemperatur länger als 5 Minuten über der Solltemperatur bleibt. Wenn die Umgebungstemperatur unter den eingestellten Temperaturwert fällt, läuft das Gerät automatisch wieder an.

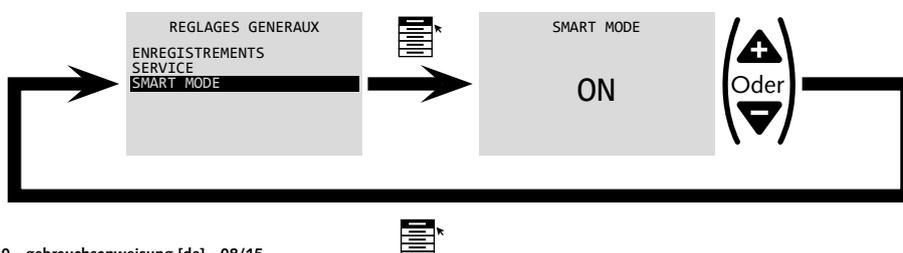
Beachten Sie die Dauer für Aus- und Einschalten!

Wenn die Einstellung auf „OFF“ steht, regelt das Gerät auf die minimale Heizleistung herunter, wenn die Umgebungstemperatur länger als 5 Minuten über der Solltemperatur bleibt. Das Gerät schaltet sich nicht automatisch aus.

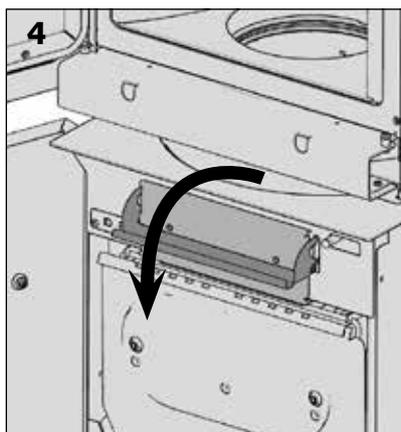
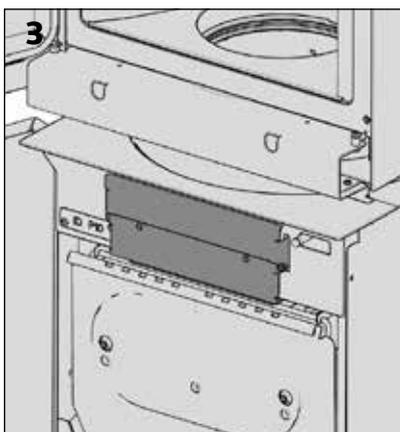
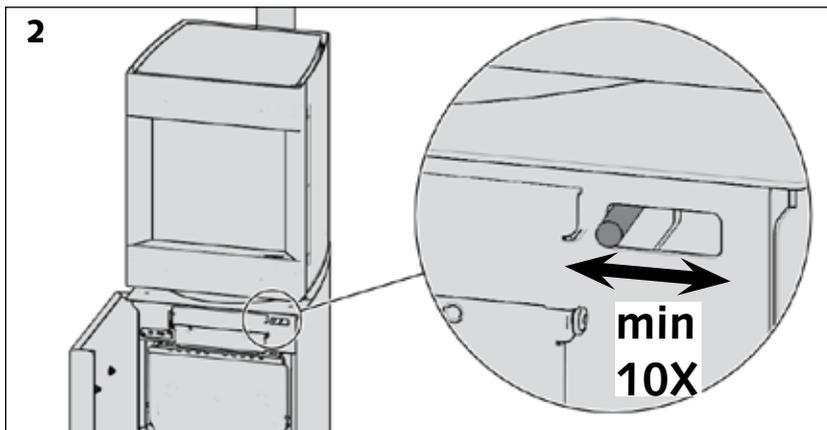
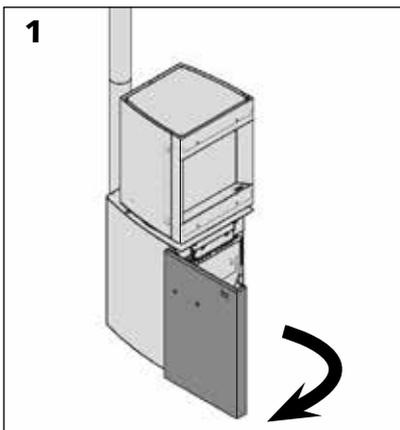


> **Smart Mode:** Die Anzeige „Smart Mode“ ist nur verfügbar, wenn das Gerät über den Thermostat gesteuert wird.

Wenn die Einstellung auf „ON“ steht, kann das Gerät die Heizleistung automatisch drosseln, wenn die Raumtemperatur zu schnell ansteigt (zum Beispiel, wenn gleichzeitig ein weiteres Heizgerät verwendet wird).



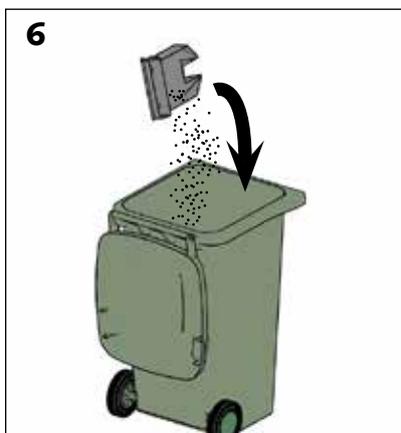
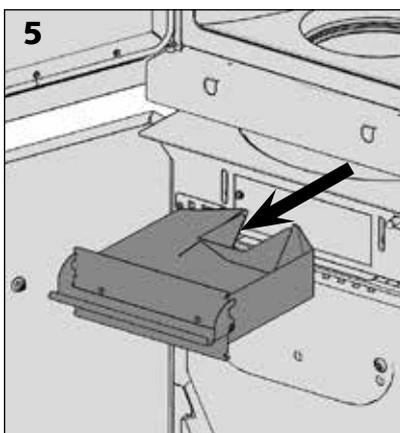
Vorsichtsmaßnahmen bei jedem Anheizen



- > Betätigen Sie den Hebel des Ascherostes vor jedem Anheizen (rund zehn Bewegungen ausführen).
- > Überprüfen Sie anschließend, dass der Hebel wieder in der Ausgangsposition steht (Anschlag rechts).

Achtung!

Wir empfehlen dringend, den Hebel des Ascherostes ausschließlich bei ausgeschaltetem Ofen zu betätigen. Auf keinen Fall darf der Ascherost bewegt werden, wenn der Stuv P-10 sich in den Phasen „Befüllung“, „Einschalten 1“, „Einschalten 2“ und „Ausgleich“ befindet

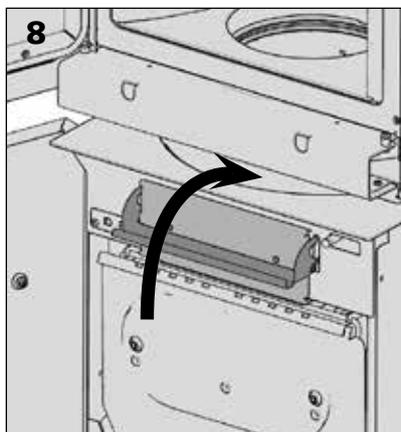
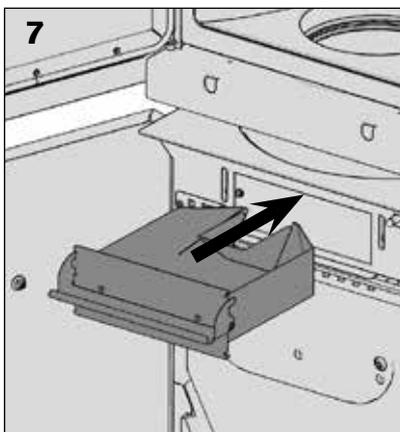


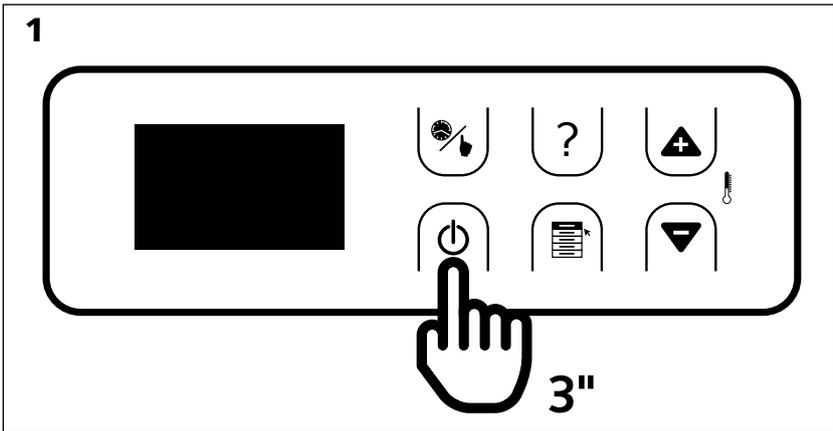
- > Leeren Sie den Aschebehälter nach der Verbrennung von 150 kg Pellets.

Achtung!

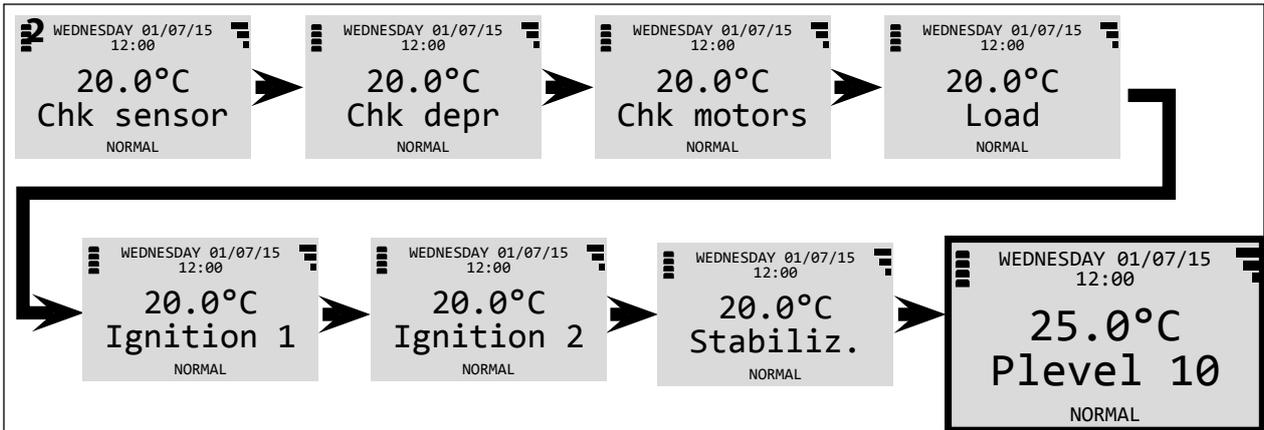
Den Aschebehälter nur bei ausgeschaltetem Gerät entnehmen. Den Aschebehälter während des Betriebs nicht berühren (Verbrennungsgefahr).

Überprüfen Sie, dass sich beim Anheizen keine unverbrannten Pellets im Aschebehälter befinden.





- > Zum Anheizen Ihres Stöv P-10 drücken Sie 3 Sekunden lang auf den Knopf
- > Das Gerät durchläuft eine Prüfung sämtlicher Sensoren.
- > Anschließend schaltet das Gerät die Befüllung der Förderschrauben ein.
- > Sobald eine ausreichende Menge Pellets vorhanden ist, werden die verschiedenen Anheizphasen gestartet.
Die Flamme ist ab diesem Moment sichtbar (10 - 12 Minuten).



- > Der Anheizvorgang ist abgeschlossen, sobald das Niveau auf dem Bildschirm angezeigt wird (20 - 25 Minuten).

Anmerkung!
Beim Anheizen kann es vorkommen, dass sich die Brennkammer mit Rauch füllt. Dies ist ein normales Phänomen, das aus verschiedenen Gründen durch die langsamere Verbrennung der Pellets auftritt (z. B. leicht feuchte Pellets, etc.). Sobald die Flamme auflodert, verschwindet dieser Rauch.

2 Funktionsweisen: Manueller Modus vs. Kalendermodus

Der Stüv P-10 bietet zwei Leistungssteuerungsmodi. Entweder die manuelle Bedienung, die eine direkte Anpassung der Leistung ermöglicht, oder der Kalendermodus, bei dem die Temperatur im Vorfeld für jeden Wochentag jeweils in 30-Min.-Schritten eingestellt wird (4 verschiedene Kalender möglich).

Ob manueller Modus oder Kalendermodus – die Leistung des Geräts kann über Leistungsniveaus oder über eine zu erreichende Temperatur (Solltemperatur) geregelt werden.

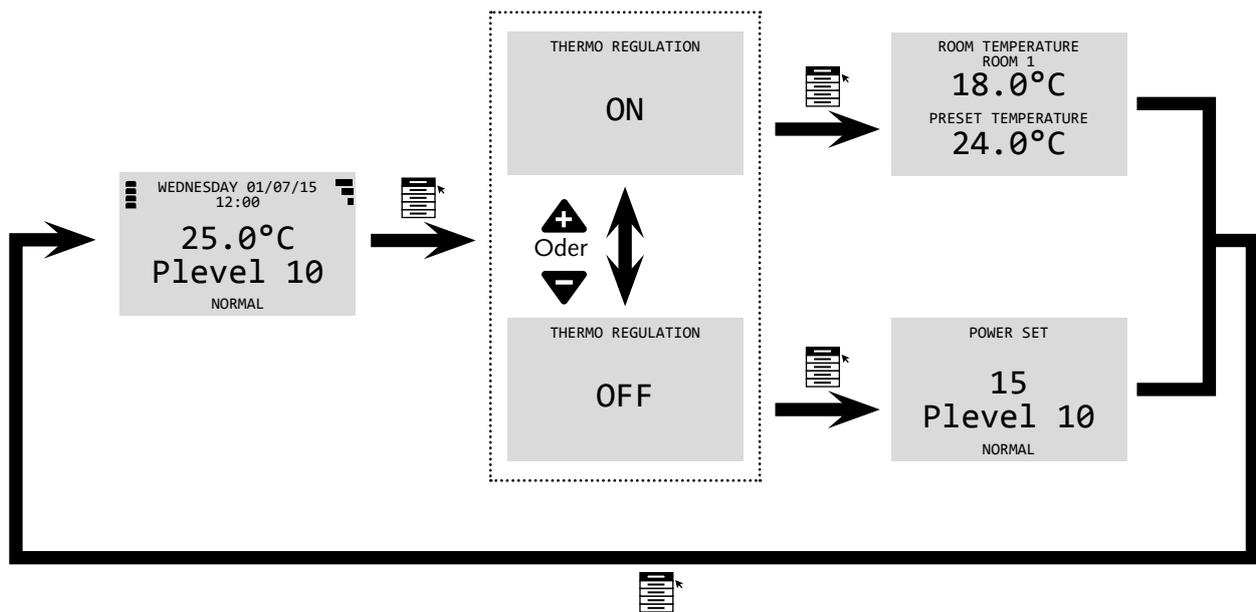
Funktion Manueller Modus

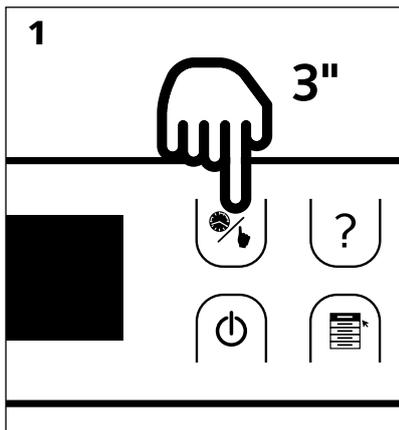
Durch kurzen Druck auf die Taste  werden die drei nachfolgend dargestellten Anzeigen nacheinander dargestellt.

Der erste kurze Druck dient zum Aktivieren oder Deaktivieren der Thermostatregelung des Geräts.

Bei aktivierter Thermostatregelung erscheint die folgende Anzeige mit der Raumtemperatur, in der Sie die gewünschte Solltemperatur angeben können, d. h. die Temperatur, die in dem Raum herrschen soll, in dem sich die Thermostatsonde befindet. Der Temperaturwert lässt sich mithilfe der Pfeiltasten erhöhen oder senken.

Wenn die Regulierung durch Thermostat deaktiviert ist, können Sie auf der folgenden Anzeige das Leistungsniveau des Geräts erhöhen oder senken. Die Leistungsbandbreite geht von Niveau 1 (+/- 2,5 kW) bis zum Niveau 20 (+/- 8 kW). Zum Ändern der Leistung betätigen Sie die Pfeiltasten auf der Fernbedienung.





Die Kalenderfunktion ermöglicht, das automatische Ein- und Ausschalten des Kaminofens zu programmieren sowie die Leistung und die Solltemperatur zu regeln. Um das Menü aufzurufen und den Kalendermodus zu aktivieren oder deaktivieren, drücken Sie länger als 3 Sekunden auf die Taste .

Das Kalendermenü umfasst folgendes Untermenü:

Beenden: Kalendermenü beenden.

Kalenderaktivierung: Ermöglicht, den Kalendermodus zu aktivieren und deaktivieren. Es können bis zu 4 verschiedene Programme gespeichert werden.

Um den Kalendermodus zu deaktivieren, wählen Sie das Programm „Normal“.

Menü Komfort: Auswahl der maximalen Leistung und Temperatur während der Programmierung.

Menü Normal: Auswahl der durchschnittlichen Leistung und Temperatur während der Programmierung.

Menü Öko: Auswahl der minimalen Leistung und Temperatur während der Programmierung.

Wochenprogramm: Ermöglicht verschiedene Programme einzugeben (max. 4).

Achtung!

Die Einstellungen in den Menüs Komfort, Normal und Öko betreffen entweder die Leistung oder die Temperatur. Um vom Leistungsniveau zur Temperatur oder umgekehrt zu wechseln, müssen Sie folgende Schritte ausführen:

> Zurück zum Startbildschirm

> Kurzer Druck auf die Taste 

> Auf die Tasten  und  drücken, um die Thermostatregelung zu aktivieren oder deaktivieren.

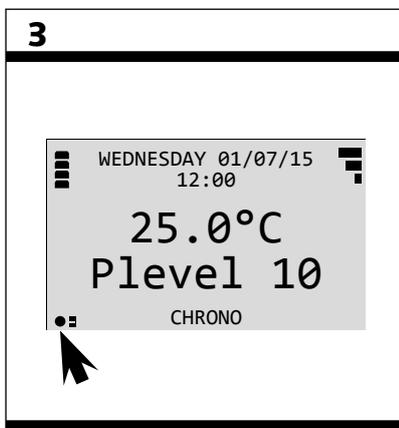
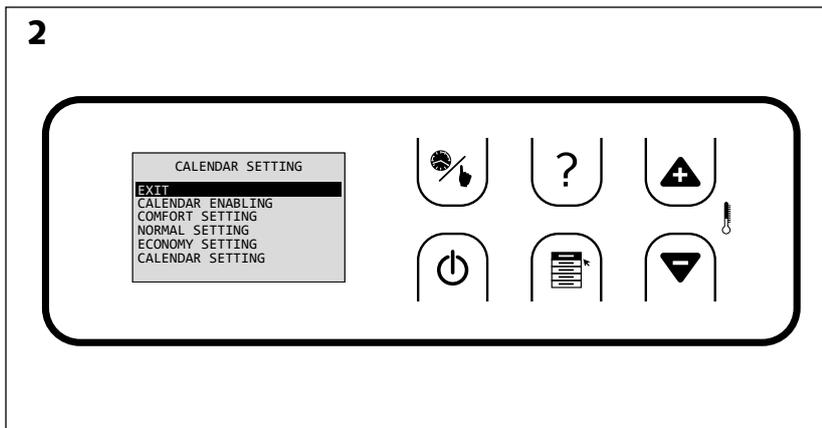
Bei aktivierter Regulierung erfolgt die Einstellung über die gewünschte Temperatur in Grad Celsius.

Andernfalls erfolgt dies über die Angabe des Leistungsniveaus (auf einer Skala von 1 bis 20).

Achtung!

Der Kalendermodus wird nur aktiviert, wenn der Stuv P-10 angeschlossen, in Betrieb und aktiviert ist. Um die Programmierung anwenden zu können, muss das Gerät zwingend in Betrieb sein.

Si le foyer n'est pas allumé au moment où vous réglez le calendrier, terminer la manipulation par un appui long sur . L'indicateur d'activation du mode calendrier se trouve en bas à gauche de l'écran de la télécommande [schéma 3].



Attention!

Dans le cas où une alarme s'active sur l'appareil, le calendrier se désactive automatiquement afin de protéger le système. Lorsque les causes de l'alarme sont résolues, il faut réactiver le calendrier.

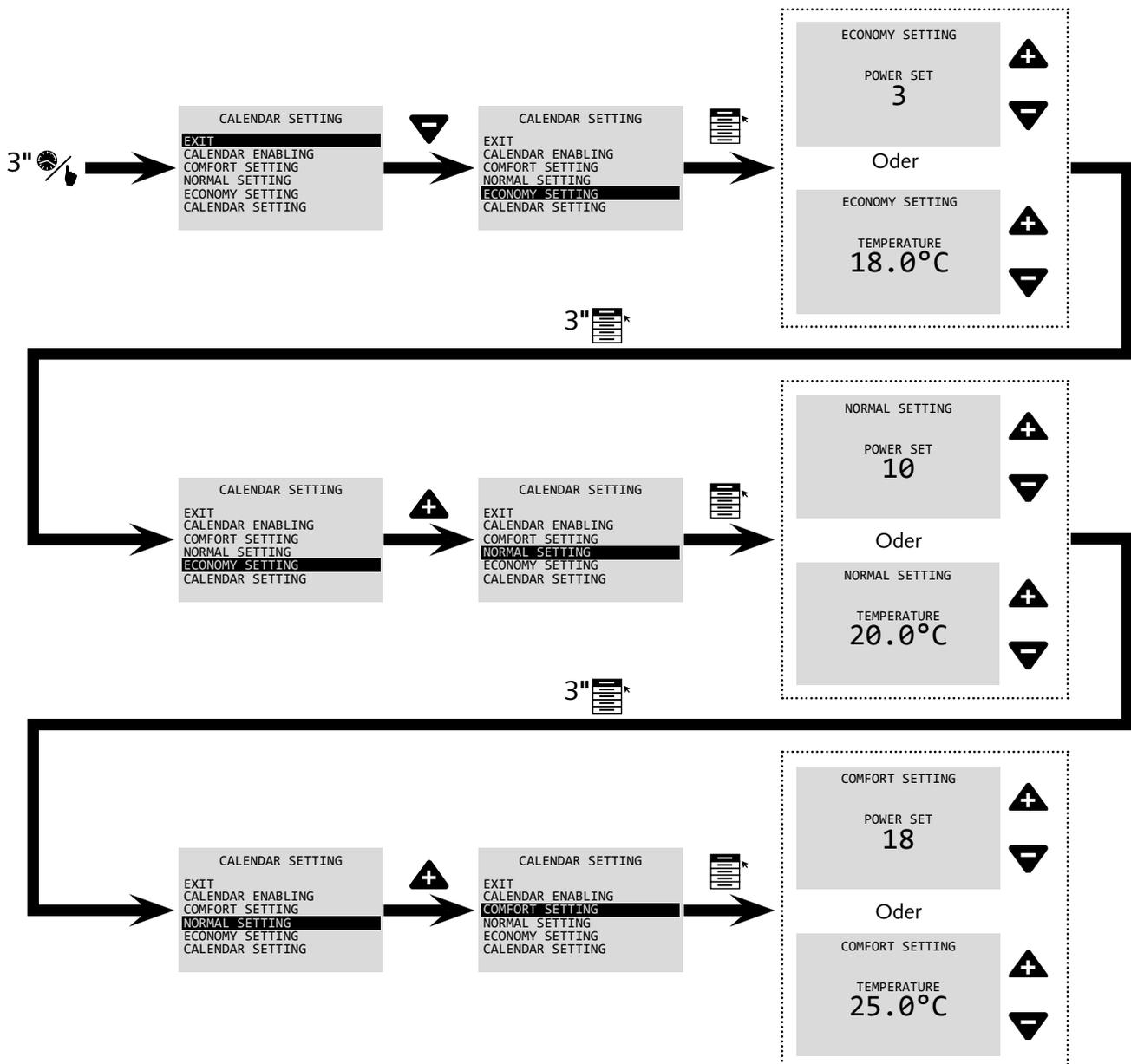
1. 3 Solltemperaturwerte einstellen.

Der Kalendermodus funktioniert mit 4 Zuständen: Ein Zustand, bei dem das Gerät ausgeschaltet ist und 3 Zuständen, die drei Temperaturniveaus darstellen: niedrig, mittel und hoch. Im ersten Schritt werden diese 3 Werte festgelegt, die das Gerät je nach Einstellung verwendet. Die Wahl kann entweder über das Leistungsniveau oder über die Temperatur erfolgen; hierzu muss die Thermostatregelung aktiviert oder deaktiviert werden (s. Kapitel „Kalendermodus“).

- > Länger als 3 Sekunden auf die Taste  drücken, um das Menü „Kalenderprogrammierung“ aufzurufen.
- > Nacheinander die Menüs Öko, Normal und Komfort aufrufen, um darin die Solltemperaturen anzugeben. Das Menü Öko definiert die Minimaltemperatur, das Menü Normal die mittlere Temperatur und das Menü Komfort die Maximaltemperatur.

Anmerkung:

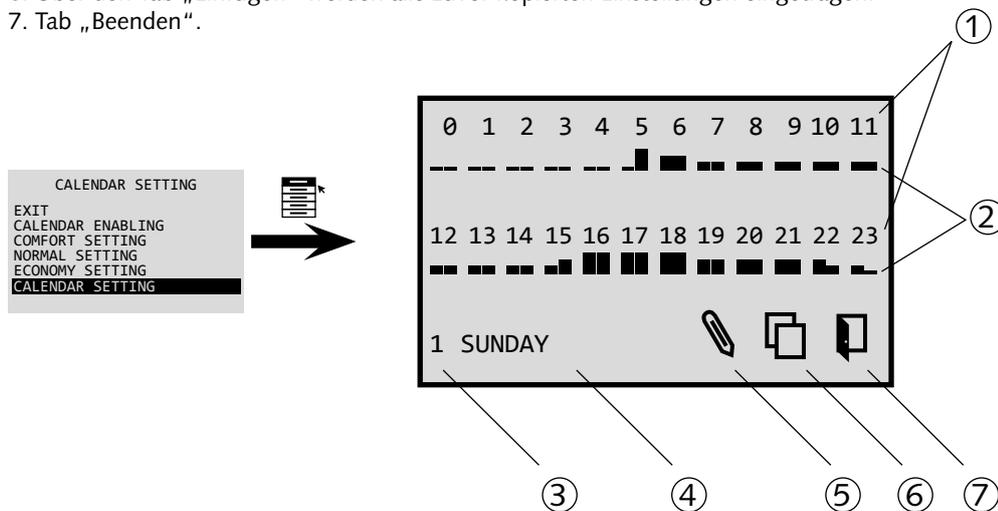
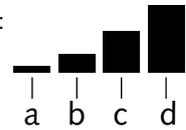
Nach Aufruf des Menüs „Programmierung Kalender“ können Sie mit den Tasten  und  im Menü navigieren. Drücken Sie kurz auf die Taste  um die Menüs Öko, Normal und Komfort zu öffnen. Durch einen langen Druck auf dieselbe Taste kehren Sie in das Menü „Programmierung Kalender“ zurück.



2. Planung ausführen.

Die Planung der verschiedenen Kalender (bis zu 4) erfolgt im Menü „Wochenprogramm“. Auf dieser Anzeige sehen Sie folgende Informationen:

- 24 Zahlen, entsprechend den 24 Stunden eines Tages.
- Jede Stunde ist in zwei halbe Stunden aufgeteilt, die jeweils durch einen Balken dargestellt werden. Die Höhe des Balkens stellt das Programm dar, das zu diesem Zeitpunkt des Tages angewendet wird:
 - Das Gerät ist ausgeschaltet.
 - Die Temperatur oder das Leistungsniveau entspricht dem im Modus Öko definierten Wert.
 - Die Temperatur oder das Leistungsniveau entspricht dem im Modus Normal definierten Wert.
 - Die Temperatur oder das Leistungsniveau entspricht dem im Modus Komfort definierten Wert.
- Eine Ziffer zeigt die Programmnummer an wie sie im Menü „Kalenderaktivierung“ dargestellt wird.
- Bezeichnung des jeweiligen Tages.
Füllen Sie das Programm schrittweise für alle Wochentage aus.
- Der Tab „Kopieren“ ermöglicht, die gesamte Programmierung des angezeigten Tages zu kopieren und über „Einfügen“ auf einen anderen Tag zu übertragen.
- Über den Tab „Einfügen“ werden alle zuvor kopierten Einstellungen eingetragen.
- Tab „Beenden“.



Anmerkung:

Sobald auf dem Bildschirm „Wochenprogramm“ angezeigt wird, bewegen Sie den Cursor mithilfe der Tasten **▲** und **▼**.

Zum Ändern des markierten Elements drücken Sie auf **☰**.

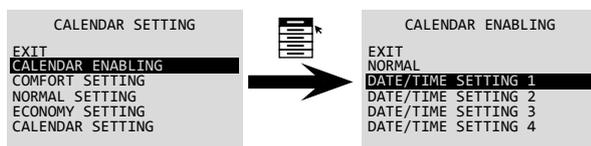
Um das Menü „Wochenprogramm“ zu beenden, markieren Sie das Icon 7 und drücken Sie auf **☰**.

3. Planung aktivieren.

> Öffnen sie das Menü „Kalenderaktivierung“

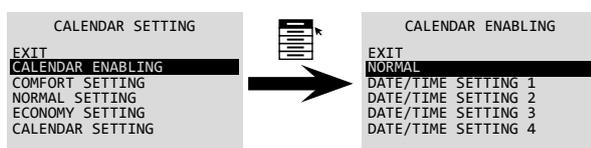
> Wählen Sie die gewünschte Planung aus.

> Zum Aktivieren drücken Sie auf **☰**

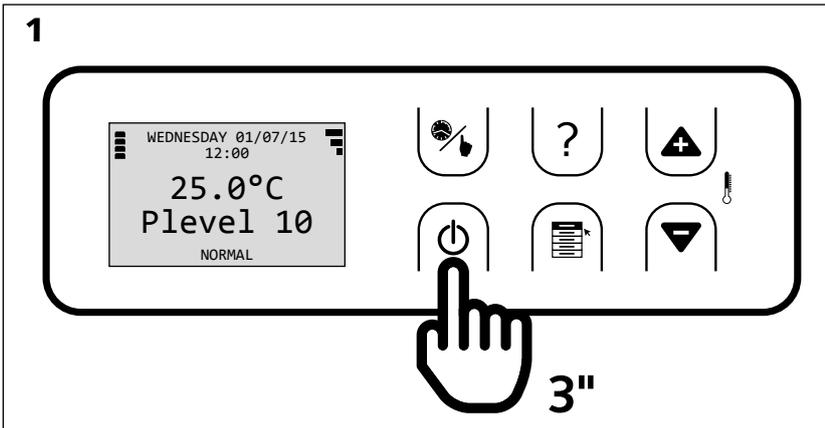


Achtung!

Um die Verwendung des Kalendermodus zu deaktivieren, wählen Sie das Profil „Normal“ aus.



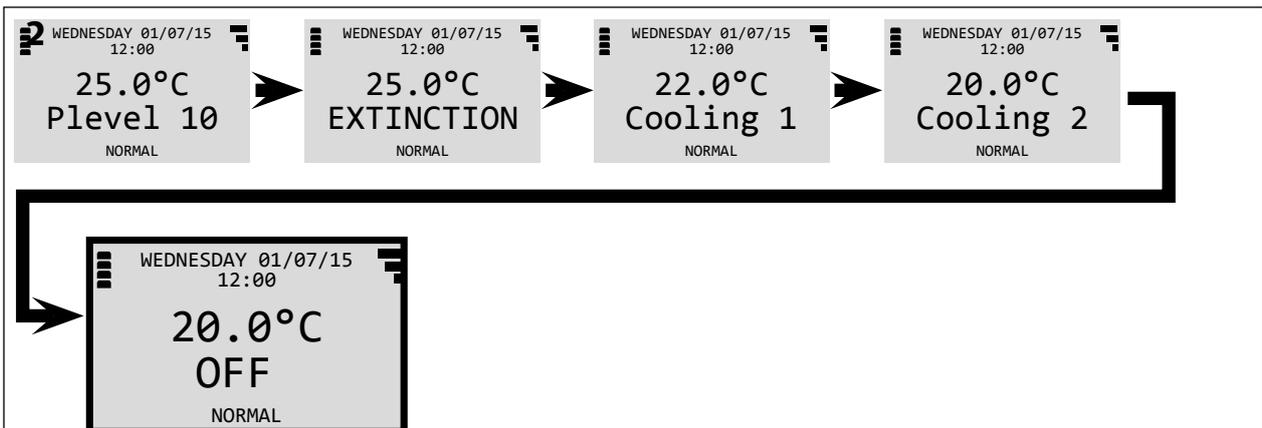
Ausschalten des Stüv P-10



> Zum Ausschalten Ihres Stüv P-10 drücken Sie 3 Sekunden lang auf den Knopf

Das Gerät stoppt dann eine der beiden Versorgungsschrauben und die andere leeren.

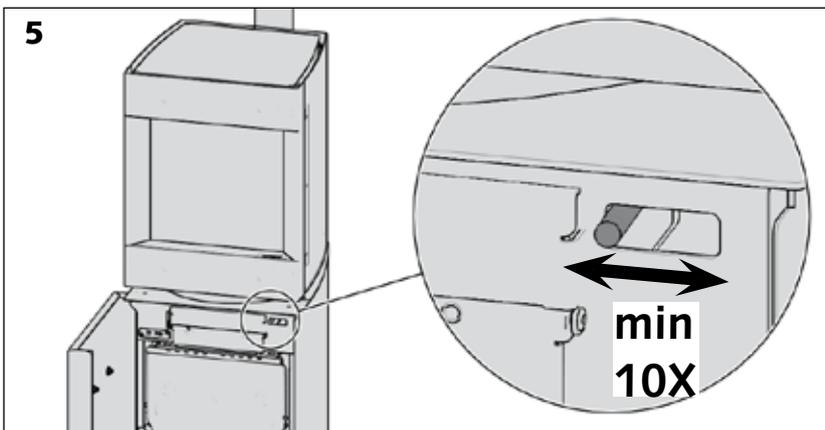
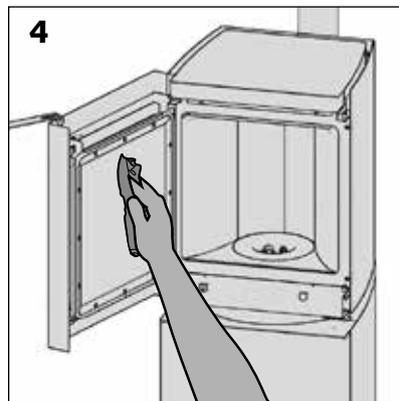
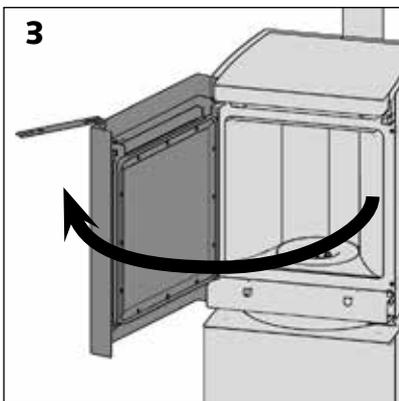
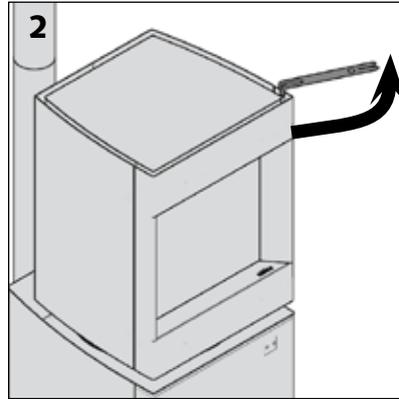
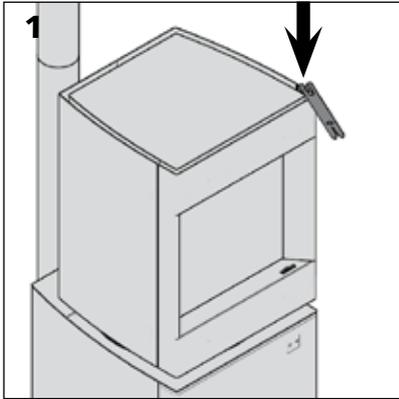
Der Stüv P-10 läuft dann noch rund 15 Minuten bei einer Leistung des Niveaus P10 weiter.



Achtung!

Es ist während der Ausschaltphase (15 Min.) möglich, das Gerät wieder zu starten, indem Sie erneut auf drücken. HINGEGEN ist dies aus Sicherheitsgründen während der Phasen „Abkühlen 1“ und „Abkühlen 2“ nicht mehr möglich. Nach Beendigung der Ausschaltphase muss das vollständige Auskühlen des Geräts (+- 1 Std. 45 Min.) abgewartet werden, bevor das Gerät erneut eingeschaltet werden kann. Während dieses Zeitraums ist das Gerät heiß und gibt weiterhin Wärme ab.

Tägliche Wartung



Achtung!

Bevor Sie mit der Wartung anfangen, das vollständige Abkühlen abwarten.

Pflege der Metallteile

Reinigen mit einem trockenen Tuch.

Reinigung der Scheibe

> Öffnen Sie die Tür der Brennkammer mithilfe des Kalthandgriffs [Abb. 1, 2 und 3].

> Reinigen Sie die Scheibe mit einem handelsüblichen Scheibenreiniger [Abb. 4].

Achtung!

Die Verwendung von Backofenspray führt zu einem schnellen Verschleiß der Dichtungen und Beschädigung des Lacks.

> Die Scheibe gründlich trockenreiben, da sich der Rauch an Fettrückständen festsetzt..

Beseitigung der Asche

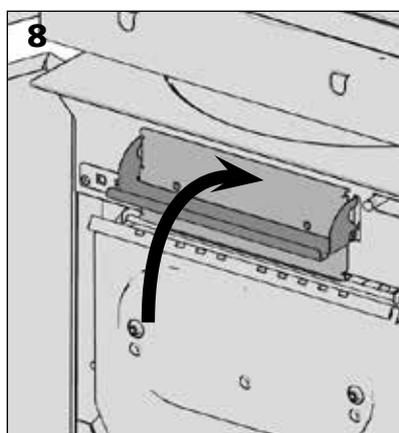
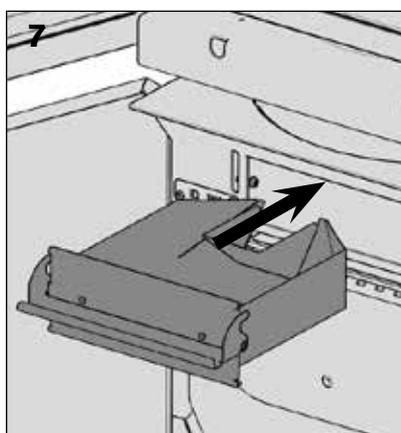
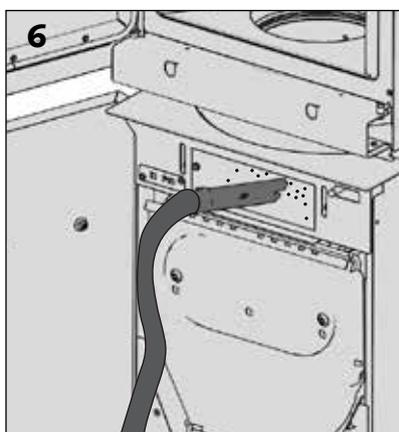
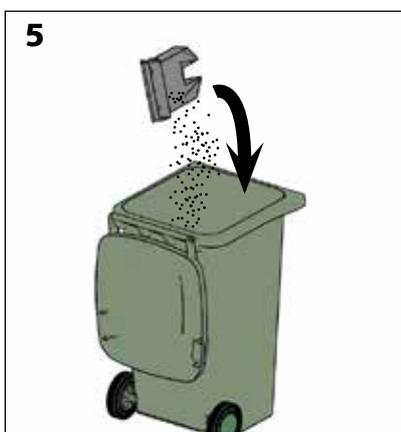
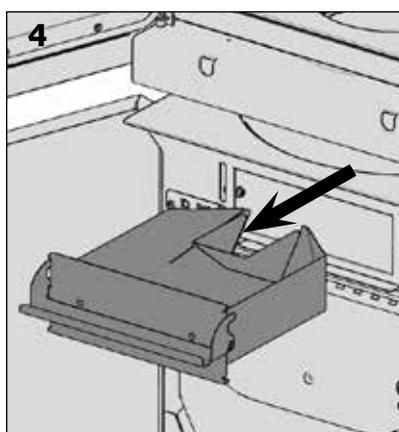
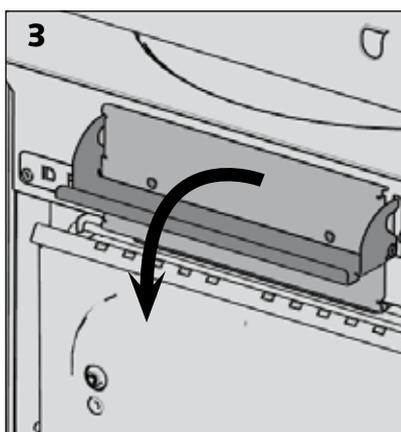
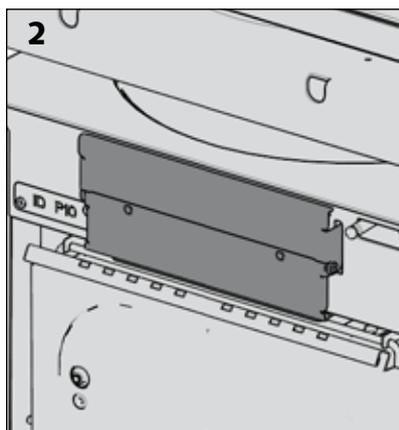
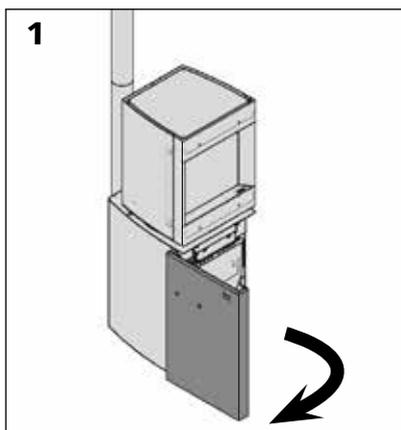
Vor dem Anheizen des Geräts:

> Öffnen Sie die untere Tür.
> Bewegen Sie den Hebel des Ascherosts rund ein Dutzend Mal von rechts nach links [Abb. 5].

> Überprüfen Sie anschließend, dass der Hebel sich wieder in der Ausgangsposition befindet (Anschlag rechts).

Zur Erinnerung:

Wir empfehlen dringend, den Hebel des Ascherostes ausschließlich bei ausgeschaltetem Ofen zu betätigen. Auf keinen Fall darf der Ascherost bewegt werden, wenn der Stöv P-10 sich in den Phasen „Befüllung“, „Einschalten 1“, „Einschalten 2“ und „Ausgleich“ befindet



Achtung!

Bevor Sie mit der Wartung anfangen, das vollständige Abkühlen abwarten.

Leeren des Aschebehälters und Reinigung des Fachs.

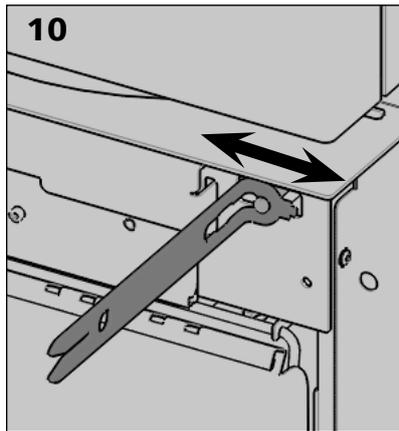
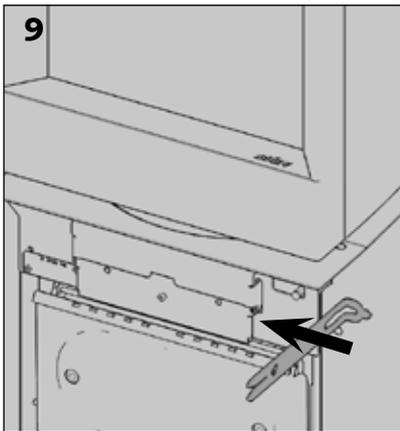
> Leeren Sie den Aschebehälter nach der Verbrennung von 150 kg Pellets.

Achtung!

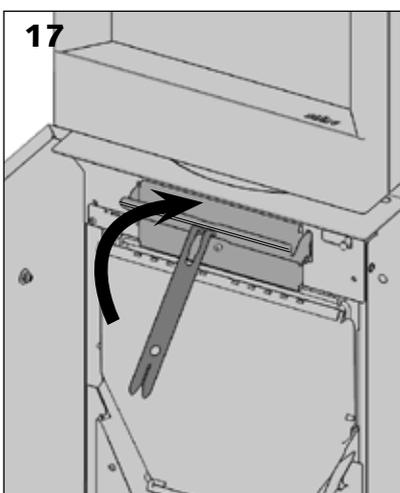
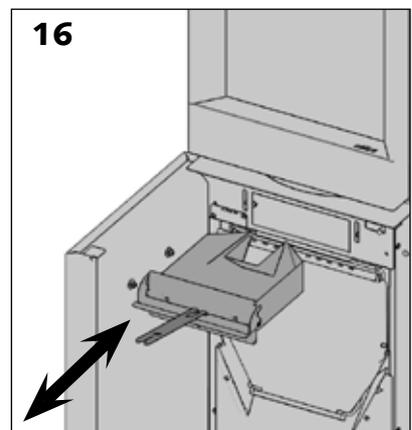
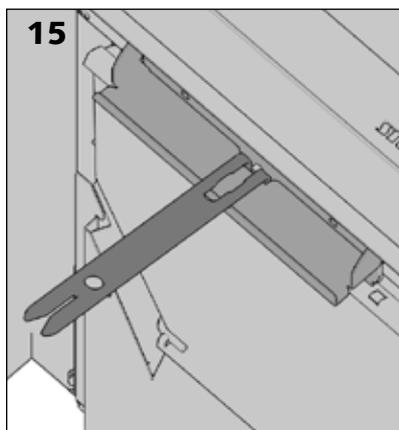
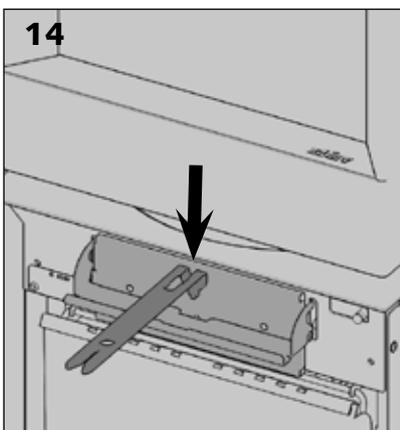
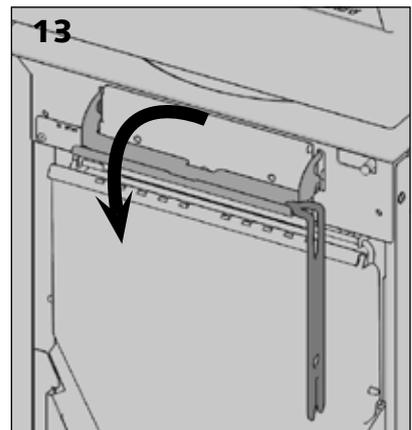
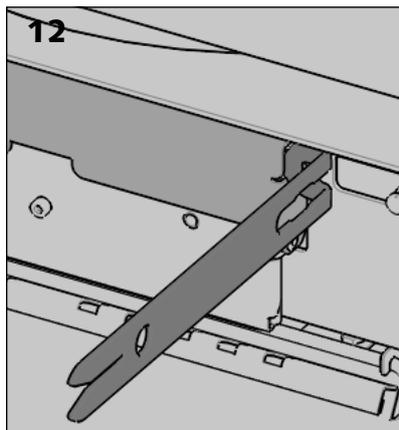
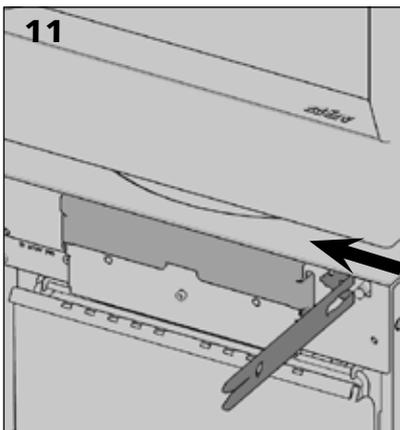
Den Aschebehälter nur bei ausgeschaltetem Gerät entnehmen. Den Aschebehälter während des Betriebs nicht berühren (Verbrennungsgefahr).

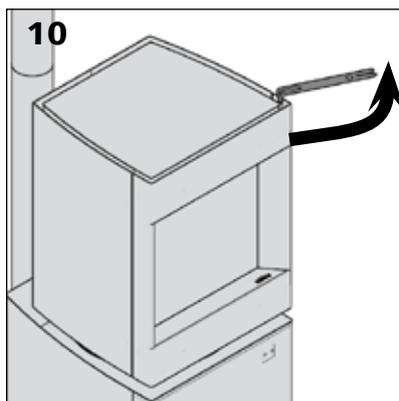
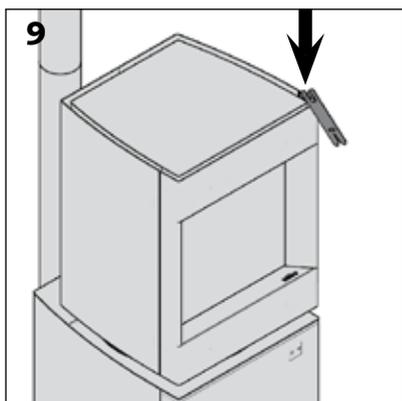
Achten Sie darauf, dass die Glut und die Asche vollkommen ausgekühlt sind, bevor Sie sie in einen Behälter geben, der brennen oder schmelzen könnte.

Wöchentliche Wartung (Fortsetzung)



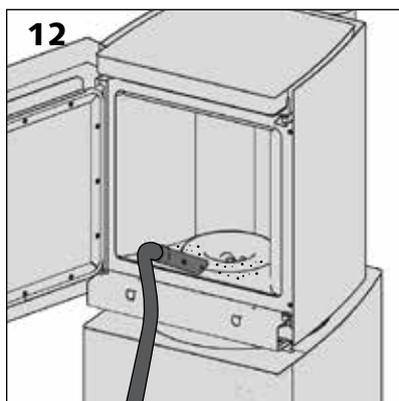
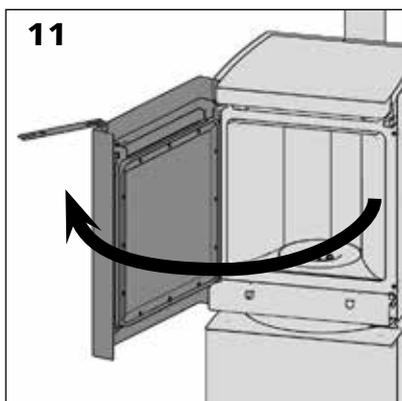
Wenn Sie den Rost bewegen oder den Aschebehälter entnehmen müssen und das Gerät noch heiß ist, benutzen Sie für diese und andere Vorgänge den Kalthandgriff.





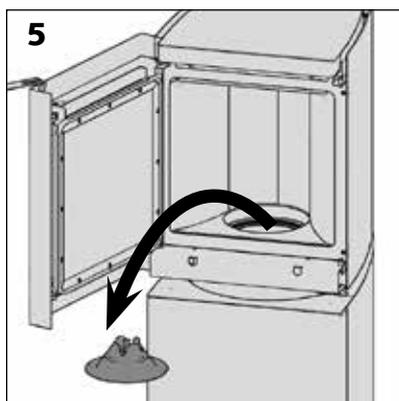
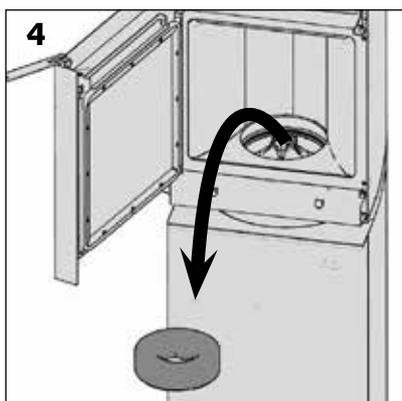
Reinigung der Brennkammer.

- > Öffnen Sie die Tür der Brennkammer mithilfe des Kalthandgriffs [Abb. 9, 10 und 11].
- > Saugen Sie das Innere der Brennkammer aus [Abb. 12].
- > Achten Sie darauf, die Tür mithilfe des Kalthandgriffs wieder sorgfältig zu verschließen. Überprüfen Sie, dass die Tür ordnungsgemäß abgeschlossen ist.



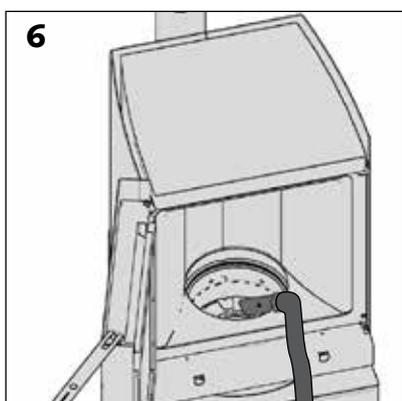
Achtung!

Es ist untersagt, die Tür der Laterne zu öffnen, solange das Gerät heiß ist.



Reinigung des Ascherosts

- > Entfernen Sie den Vermiculitring.
- > Entfernen Sie den Flammenmodellierer.
- > Saugen Sie die Roste ab.



Jährliche Wartung

Die jährliche Wartung Ihres Stüv P-10 muss von einem von Stüv zugelassenen Fachmann vorgenommen werden.

Jedes Jahr sollten folgende Arbeiten durchgeführt werden:

- Leeren und Reinigen des Pelletsbehälters.

Achtung!

Füllen Sie den Behälter erst wieder, wenn Sie das Gerät erneut verwenden (um zu vermeiden, dass die Qualität der Pellets sinkt).

- Reinigung des Rauchabzugs sowie der Anschlüsse.
- Reinigung des Wärmetauschers.
- Schornsteinfegen.
- Überprüfung der Türdichtung.
- Überprüfung der Dichtung des Rauchabzugs.
- Überprüfung und Reinigung der Brennerbauteile.

Alarmsignale



WEDNESDAY 01/07/15
12:00

20.0°C
A. Pressure

NORMAL

Unterdruckalarm

Dieser Alarm zeigt eine Fehlfunktion des Druckschalters oder zu geringen Unterdruck an

Wenn dieser Alarm angezeigt wird:

- > Schalten Sie das Gerät aus.
- > Nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Installateur auf.



WEDNESDAY 01/07/15
12:00

20.0°C
No fire

NORMAL

Alarm „Keine Flamme“

Dieser Alarm zeigt eine ungewöhnlich niedrige Rauchttemperatur an, die ein Anzeichen für ein erloschene Flamme sein kann.

Wenn dieser Alarm angezeigt wird:

- > Schalten Sie das Gerät aus
- > Überprüfen Sie, ob noch genügend Pellets im Behälter sind. Falls nicht, füllen Sie den Behälter auf und versuchen Sie, das Gerät wieder zu starten. Falls der Alarm erneut auftritt, nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Installateur auf.
- > Falls der Pelletsbehälter noch ausreichend gefüllt ist oder der Alarm auftritt, obwohl die Flamme brennt, nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Installateur auf.



MERCREDI 01/07/15
12:00

20.0°C
PAS ALLUM.

NORMAL

Alarm „Keine Zündung“

Dieser Alarm zeigt einen Fehler beim Anzünden an.

Wenn dieser Alarm angezeigt wird:

- > Schalten Sie das Gerät aus
- > Überprüfen Sie, ob noch genügend Pellets im Behälter sind. Falls nicht, füllen Sie den Behälter auf.
- > **Achtung!**
Reinigen Sie den Ascherost (siehe Kapitel „Wöchentliche Wartung“), um nicht verbrannte Pellets zu entfernen.
- > Versuchen Sie, das Gerät wieder zu starten. Falls der Alarm erneut auftritt, nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Installateur auf.
- > Falls der Pelletsbehälter noch ausreichend gefüllt ist oder der Alarm auftritt, obwohl die Flamme brennt, nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Installateur auf.



WEDNESDAY 01/07/15
12:00

20.0°C
Al. auger1

NORMAL

Alarm „Schraube 1“

Dieser Alarm zeigt eine Fehlfunktion an der Hauptschraube oder dem zugehörigen Geschwindigkeitsmesser an.

Wenn dieser Alarm angezeigt wird:

- > Schalten Sie das Gerät aus.
- > Nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Installateur auf.



Alarm „Schraube 2“

Dieser Alarm zeigt eine Fehlfunktion an der Sekundärschraube oder dem zugehörigen Geschwindigkeitsmesser an.

Wenn dieser Alarm angezeigt wird:

- > Schalten Sie das Gerät aus.
- > Nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Installateur auf.

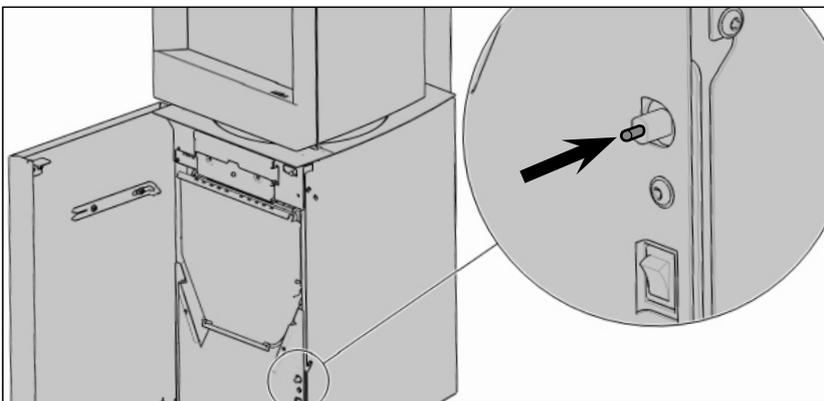
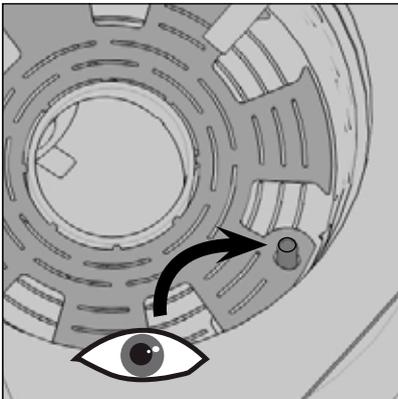


Alarm „Sicherheit“

Dieser Alarm zeigt eine Überhitzung des Geräts an.

Wenn dieser Alarm angezeigt wird:

- > Schalten Sie das Gerät aus.
- > Falls Sie eine länger dauernde Ascheentfernung vornehmen und das Gerät dabei in den Sicherheitsmodus wechselt, starten Sie den Ofen neu, sobald der Stöv P-10 abgekühlt ist.
Achtung! Die Ascheentfernung und Leerung des Aschebehälters ist untersagt, solange das Gerät in Betrieb ist.
- > Wenn Sie keine Ascheentfernung vorgenommen haben, als das Gerät in den Sicherheitsmodus gewechselt ist, überprüfen Sie, ob der Rost korrekt positioniert ist.
- > Um das Gerät neu zu starten, muss der Sicherheitsschalter zurückgesetzt werden. Der rote Schutzschalter lässt sich nur zurücksetzen, wenn der Ofen abgekühlt ist.
- > Wenn der Rost bei Auslösung des Alarms korrekt positioniert war oder falls der Alarm erneut ausgelöst wird, nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Installateur auf.



Alarm „Sonde Umgebung“

Dieser Alarm zeigt eine Fehlfunktion der Sonde für die Umgebungstemperatur am Gerät an.

Wenn dieser Alarm angezeigt wird:

- > Schalten Sie das Gerät aus.
- > Nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Installateur auf.



Alarm „Sonde Abgase“

Dieser Alarm zeigt eine Fehlfunktion der Sonde für die Abgastemperatur am Gerät an.

Wenn dieser Alarm angezeigt wird:

- > Schalten Sie das Gerät aus.
- > Nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Installateur auf.



Alarm „Rauchabzug“

Dieser Alarm zeigt eine Fehlfunktion am Rauchabzug oder dem zugehörigen Geschwindigkeitsmesser an.

Wenn dieser Alarm angezeigt wird:

- > Schalten Sie das Gerät aus.
- > Nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Installateur auf.



Alarm „Strom Hardware“

Dieser Alarm zeigt eine Fehlfunktion des Strömungssensors an.

Wenn dieser Alarm angezeigt wird:

- > Schalten Sie das Gerät aus.
- > Nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Installateur auf.



Alarm „Abgastemperatur“

Dieser Alarm zeigt einen erhöhten Abgastemperaturwert an.

Wenn dieser Alarm angezeigt wird:

- > Schalten Sie das Gerät aus.
- > Nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Installateur auf.



Alarm „Temperatur Schaltkarte“

Dieser Alarm erscheint, falls die Temperatur der Schaltkarte 70°C überschreitet.

Wenn dieser Alarm angezeigt wird:

- > Schalten Sie das Gerät aus.
- > Nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Installateur auf.

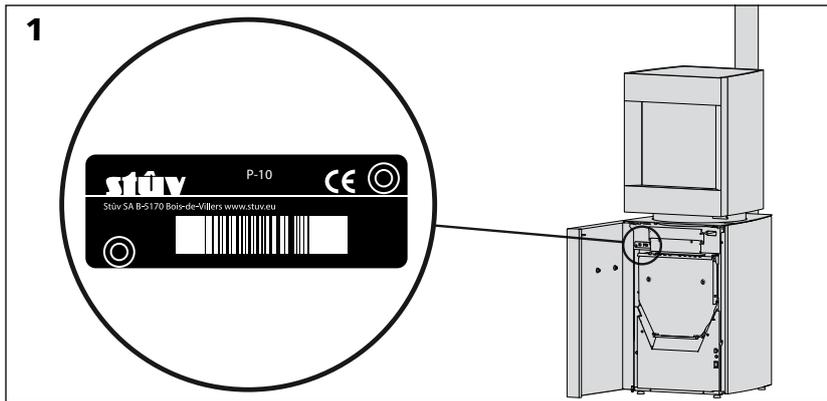


Alarm „Leck“

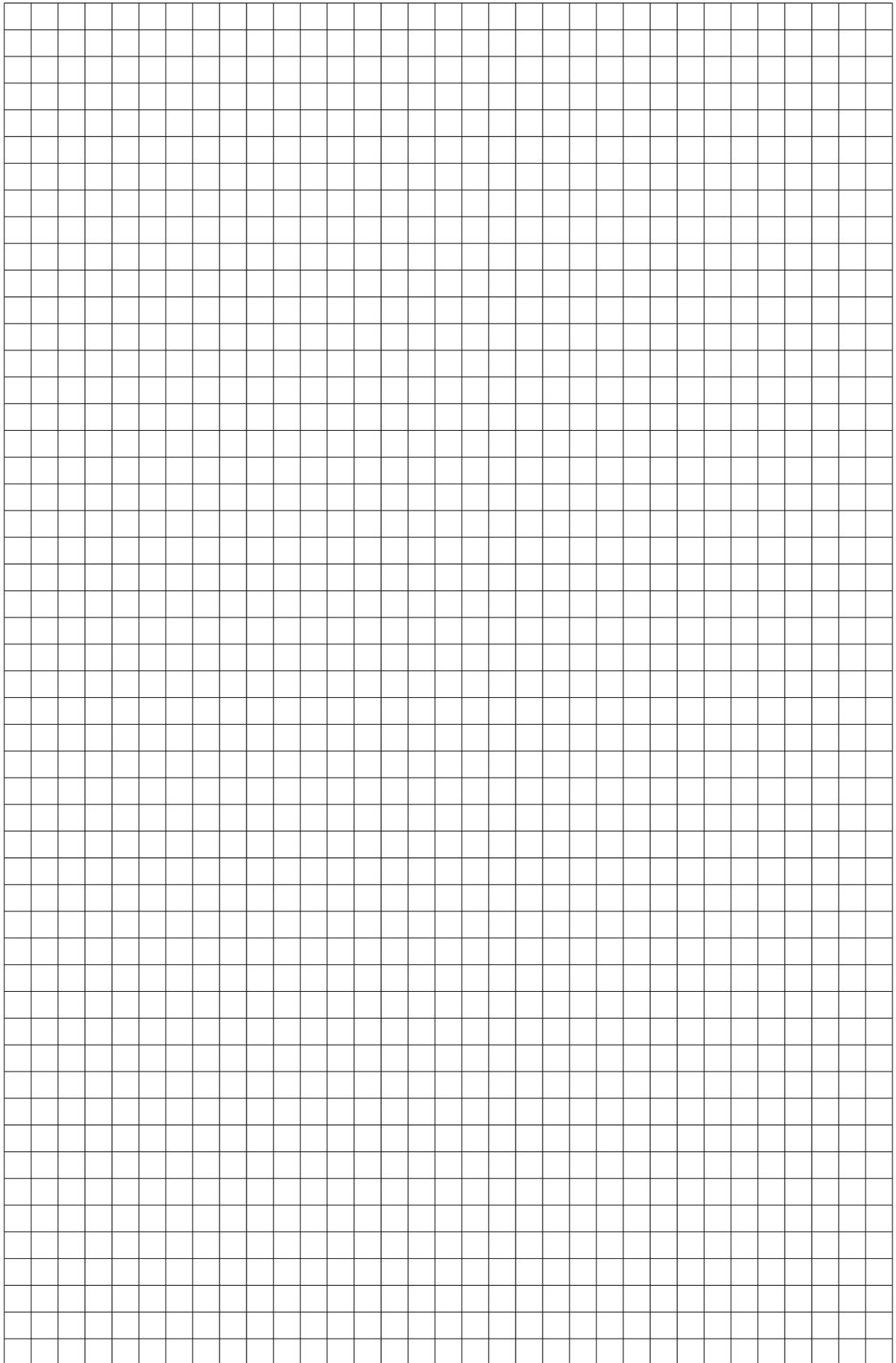
Dieser Alarm erscheint, falls der Durchsatzmesser einen zu geringen Durchsatz misst.

Wenn dieser Alarm angezeigt wird:

- > Schalten Sie das Gerät aus.
- > Überprüfen Sie die Tür und die verschiedenen Dichtungen.
- > Überprüfen, ob Sie der Rauchabzug nicht verstopft ist.



Sollten Probleme auftreten oder falls Sie eine Beschädigung jeglicher Art feststellen, nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem Installateur auf und teilen ihm die Seriennummer mit.



Stûv P-10

Raumheizgerät für Pelletbetrieb
entsprechend der Norm: EN 14785 : 2006
Empfohlener Brennstoff: ausschließlich Holzpellets

Hergestellt von:

Stûv s.a

Rue Jules Borbouse, 4 B-5170 Bois-de-Villers
Tél: +32(0)81.43.47.96 – Fax: +32(0)81.43.48.74
info@stuv.com www.stuv.com

Zugelassene Zertifizierungsstelle:

1881 – IMQ Primacontrol

Via dell'Industria, 55, San Vendemiano TV, Italia

Bewertungs- und Prüfungssystem der Leistungsbeständigkeit: 4

Nummer des Testberichts: CPR_15_022

Dokument Nummer: QA151478501-DE

Das Gerät entspricht den Richtlinien



Europäische Normen	EN 14785 : 2006
Wesentliche Merkmale	Leistung
CO-Ausstoß	Bei Nennleistung: 0,001 % Bei gedrosselter Leistung: 0,028 %
Abgastemperatur bei Nennleistung	173 °C
Heizleistung	Nennwärmeleistung: 8 kW Raumwärmeleistung: 2,4 kW Wasserwärmeleistung: - kW
Wirkungsgrad	Bei Nennleistung: 90,5 % Bei gedrosselter Leistung: 94,5 %
Maximaler Wasser-Betriebsdruck	-
Oberflächentemperatur	erfüllt
Reinigbarkeit	erfüllt
Elektrische Sicherheit	erfüllt
Mechanische Festigkeit (zum Tragen eines Schornsteins)	nicht zutreffend
Brandsicherheit	
Brandverhalten	A1
Mindestabstände zu brennbaren Materialien	Dicke der Dämmung Hinten: 70 mm Dicke der Dämmung Seite: 100 mm Dicke der Dämmung Oben: 500 mm Dicke der Dämmung Vorn: 1000 mm Dicke der Dämmung zum Boden: 0 mm
Brandgefahr durch Herausfallen von brennenden Brennstoffen	erfüllt

Bois-de-Villers, 2014

Gérard Pitance

Verwaltungsratsvorsitzender und Gründer

Jean-François Sidler

Generaldirektor und Verwaltungsratsvorsitzender

STÜV-GARANTIEERWEITERUNG: NUR EINIGE SCHRITTE FÜR EIN SICHERES GEFÜHL

Bei der Entwicklung dieses Kaminofens standen Wohlbehagen, Komfort und Sicherheit für den Nutzer im Vordergrund. Im Rahmen der Herstellung wird größter Wert auf die Auswahl qualitativ hochwertiger Materialien und Bauteile gelegt, um einen langjährigen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten.

Sollte der Kaminofen trotz unserer Sorgfalt einen Mangel aufweisen, so verpflichten wir uns, diesen zu beseitigen.

Sie müssen Ihr Produkt jedoch registrieren lassen, damit Ihnen unser Kundendienst schnell und erfolgreich weiterhelfen kann.

Kommerzielle Garantie von Stüv

Die Stüv-Handelsgarantie betrifft sämtliche Nutzer eines Stüv-Geräts (Endkunde). Ihre Gültigkeit beginnt mit dem auf der vom Verkäufer für den Käufer ausgestellten Originalrechnung für ein Neugerät vermerkten Datum (kein Ausstellungs- oder Vorführgerät). Für gebrauchte Kaminöfen beginnt die Frist ab dem Ausstellungsdatum der Verkaufsrechnung im Original von Stüv an den Händler.

Dauer der Garantie

Die Stüv-Handelsgarantie beträgt:

- 5** Jahre auf den Korpus des Kaminofens,
- 3** Jahre auf elektrische und elektronische Bauteile (Lüfter, Thermostat, Schalter, Kabel, etc.),
- 3** Jahre auf sonstige Teile (Bodenrost, Türmechanismus, Scharniere, Rollen, Laufschienen, Schlösser usw.)

Die Gewährung einer Garantieverlängerung erfolgt vorbehaltlich der Einhaltung der geltenden Bedingungen und der Richtigkeit der Stüv mitgeteilten Informationen.

Bedingungen für Garantieleistungen



Um in den Genuss dieser kommerziellen Garantie zu kommen, müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:



1. Kauf des Kamins bei einem unserer offiziellen Händler. Die Liste ist auf unserer Webseite www.stuv.com erhältlich.

2. Einsendung des vollständig ausgefüllten Garantieforschulars innerhalb von 30 Tagen nach Ihrem Kauf.



Es gibt zwei Möglichkeiten:



Füllen Sie das Online-Formular aus unter <http://tech.stuv.com/de/infos-und-service/kommerzielle-garantie-von-stuv/registrieren-sie-ihren-stuv.html>



oder senden Sie das beiliegende Formular per Post an die Adresse Ihres Stüv-Händlers.



Nur vollständig ausgefüllte Formulare werden berücksichtigt.

Sie erhalten Ihre Stüv-Garantieurkunde dann per E-Mail an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse oder per Post. Bewahren Sie dieses Dokument gut auf. Wenden Sie sich im Falle eines Problems mit Ihrem Kaminofen an Ihren Händler. Sie müssen ihm diese Urkunde vorlegen, um die kommerzielle Garantie in Anspruch zu nehmen.

Die Garantie für Stüv-Kaminöfen umfasst:

- Herstellungsfehler,
- Lackmängel der sichtbaren Außenteile des Kaminofens.



Von der Garantie ausgeschlossen sind

- Verschleißteile (wie Ascherost, Vermiculitteile, Dichtungen, Flammenmodellierer, Kalthandgriff), die auch unter normalen Einsatzbedingungen von Zeit zu Zeit ausgetauscht werden müssen,
- die Glasscheibe,
- Schäden am Kaminofen bzw. Funktionsmängel, die zurückzuführen sind auf:
 - > einen nicht fachgerechten oder nicht gemäß der Installationsanleitung bzw. den geltenden nationalen und regionalen Vorschriften durchgeführten Einbau,
 - > eine nicht bestimmungsgemäße Nutzung, die nicht mit den Anweisungen in der Gebrauchsanweisung übereinstimmt,
 - > unterlassene Wartung,
 - > höhere Gewalt wie z. B. Überschwemmung, Blitzeinschlag, Feuer usw.
 - > Bedingungen am Aufstellungsort wie schlechter Zug oder Defekte aufgrund eines mangelhaften Schornsteins
- Schäden aufgrund:
 - > einer mangelhaften Installation
 - > einer Überhitzung
 - > der Verwendung eines ungeeigneten Brennstoﬀs.

Die Garantie beschränkt sich auf den Austausch der als mangelhaft anerkannten Teile und schließt mit dem Austausch verbundene Kosten



Füllen Sie Ihr
Garantieformular
unter www.stuv.com
online aus!

und Schadensersatzforderungen aus.
Für gelieferte Ersatzteile gemäß
dieser Garantie wird für die
Restlaufzeit der Original-Garantie
der Produkte Garantie gewährt.

Ihre Verpflichtung

Auch Sie als Nutzer müssen dazu
beitragen, dass Ihr Stuv die in ihn
gesetzten Erwartungen auch erfüllen
kann.

Wir empfehlen Ihnen nachdrücklich:

- den Einbau (in jedem Fall aber die
Endkontrolle) einer qualifizierten
Fachkraft zu überlassen,
die insbesondere die Eignung des
Rauchabzugs für den installierten
Kaminofen überprüfen kann und
sicherstellt, dass der Einbau den
diesbezüglichen nationalen und
regionalen Vorschriften entspricht;
- die Gebrauchsanweisung
aufmerksam zu lesen und die
Wartungsvorgaben einzuhalten;
- den Schornstein regelmäßig fegen
zu lassen, um einen optimalen
Betrieb und größtmögliche
Sicherheit zu gewährleisten.
Wir empfehlen, den Kaminofen
zumindest ein bis zwei Mal pro
Jahr bzw. unbedingt vor dem
Wiederanheizen des Kaminofens
nach einer langen Unterbrechung
- d. h. allgemein vor der neuen
Heizsaison - fegen zu lassen.

Hinweis

Sie haben als Verbraucher die im
Rahmen der geltenden nationalen
Rechtsvorschriften über den
Verbrauchsgüterkauf gesetzlichen
Rechte. Ihre Rechte bleiben von
dieser kommerziellen Garantie
unberührt.

BITTE IN BLOCKBUCHSTABEN AUSFÜLLEN.

KÄUFER

NAME
 VORNAME
 ADRESSE
 POSTLEITZAHL
 ORT
 LAND
 E-MAIL
 TELEFON

SPRACHE: FR NL DE EN ANDERE:

INSTALLATIONSANSCHRIFT (FALLS ABWEICHEND)

KAMINOFEN

SERIENNUMMER*

VERKÄUFER

FIRMA
 ADRESSE
 POSTLEITZAHL
 ORT
 LAND
 TELEFON

RECHNUNGSDATUM**

INSTALLATEUR (WENN VERSCHIEDEN VOM VERKÄUFER)

FIRMA
 ADRESSE
 POSTLEITZAHL
 ORT
 LAND
 TELEFON

ABSCHLUSSDATUM DER AUFSTELLUNG

* Befindet sich auf dem Typenschild am Korpus des Kaminofens.
 Siehe Kapitel „Wo steht die Seriennummer?“.

** Stuv s.a. behält sich das Recht vor, als Beweis eine Kopie der
 Rechnung zu verlangen.





KONTAKTE

Stûv-Kamine werden in Belgien entworfen und hergestellt von:

Stûv sa
rue Jules Borbouse 4
B-5170 Bois-de-Villers (Belgien)
info@stuv.com – www.stuv.com

Importeur für die Schweiz:

Lack sa
Chemin de la Foule 13
Case postale 633
CH-2740 Moutier
T +41 [0] 32 493 42 32
stuv@lack-sa.ch – www.lack-sa.ch

Stuv behält sich unangekündigte Änderungen vor. Diese Anleitung wurde mit größter Sorgfalt verfasst; dennoch wird für etwaige Fehler keine Haftung übernommen.
Verantwortlicher Herausgeber: G. Pitance – rue Jules Borbouse 4 – 5170 Bois-de-Villers – Belgien

[nl] [de] [it] [es] [pt] [cz] [en] [fr] >
Dieses Dokument ist bei Ihrem Händler bzw.
im Internet unter www.stuv.com auch in anderen
Sprachen verfügbar.